



Nr. 44 / Winter 2018

Der Grinziger

MITTEILUNGEN & NACHRICHTEN DER GEMEINDE GRINZENS

Erscheinungsort 6095 Grinzens · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post



**Die Gemeinde Grinzens wünscht allen
Grinzigerinnen und Grinzigern einen schönen Winter!**



www.grinzens.tirol.gv.at



Liebe Grinziger und Grinzigerinnen!



Herbert Prantner Ehrenzeichenträger verstorben

Herbert wurde am 28.11.1931 geboren und verbrachte seine frühe Kindheit in Sell-

rain. Bald übernahmen seine Eltern den Kleinbauernhof beim Krapf in Pafnitz, wo er mit seinen Geschwistern die Schul- und Jugendzeit verbrachte. Nach seinem Schulabschluss erlernte er den Beruf des Maurers, den er jahrelang mit viel Einsatz ausübte.

Nachdem er seine Frau Rosa kennengelernt hatte, errichteten sie sich ein Einfamilienhaus am Nederweg. Damals noch ohne viele Maschinen, wie Bagger und Beton-LKW, sondern mit viel harter Handarbeit und Unterstützung von Freunden und Familienmitgliedern, um Kosten zu sparen. Nach Fertigstellung des Hauses wurden hier die Kinder Roswitha, Brigitte, Christian, Jasmina und Marion großgezogen.

Schon früh begann Herbert mit viel Einsatz seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Pfarrkirche und verschiedene Vereine seiner Heimatgemeinde. Beim für unsere Gemeinde wohl richtungsweisenden Bau der Pfarrkirche übernahm er als Ausschussmitglied des Kirchenbauvereins von Anfang an große Verantwortung. Durch seinen Beruf als Maurer leistete er unzählige ehrenamtliche Stunden, sowohl beim Bau als auch bei der Erhaltung unserer Kirche. Auch als Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat war er jahrzehntelang im Einsatz.

Die Musikkapelle Grinzens war ihm zeitlebens ein großes Anliegen. Als Gründungsmitglied und leidenschaftlicher Musikant unterstützte er die „Grinziger Musig“ über viele Jahre mit vollem Einsatz. Ebenfalls als Gründungsmitglied leistete er beim Wintersportverein wertvolle Aufbauarbeit und hielt dem Verein jahrzehntelang die Treue. Der Herbert war auch bei der Gründung des Singkreis Grinzens miteinbezogen und unterstützte den Verein als verlässlicher Sänger, solange es ihm stimmtechnisch möglich war. Auch nach seiner

aktiven Sängerei blieb er dem Singkreis treu verbunden.

Der Einsatz für seine Heimatgemeinde führte ihn auch in den Gemeinderat, wo er zum Wohl der Grinziger und Grinzigerinnen Verantwortung übernahm. Herbert galt als pflichtbewusster, uneigennütziger Gemeinderat, der sich für die Weiterentwicklung unseres Dorfes einsetzte.

Beruflich veränderte sich Herbert nach den Jahren mit körperlicher Schwerarbeit am Bau, indem er in den Krankenpflegebereich an der Universitätsklinik Innsbruck wechselte. Im Umgang mit Kranken und Verletzten kam ihm sicher sein ruhiges, freundliches Wesen zugute. Ich kann mich jedenfalls an keine Begegnung mit Herbert erinnern, wo er annähernd „grantig“ gewesen wäre. Im Gegenteil: immer freundlich, gut gelaunt und mit einem Lächeln im Gesicht, so haben wir ihn in Erinnerung.

Zum Dank und als Anerkennung seines Einsatzes für Pfarre, Vereine und die Gemeinde wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Grinzens verliehen.

Danke Herbert, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren!

Hochbehälter Neder

Wie schon in einer früheren Ausgabe berichtet, ist es bei der Ausführung der Bauarbeiten für den Hochbehälter zu gravierenden Mängeln gekommen. Die notwendige Feststellung der Baumängel und die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes mit für Trinkwasser geeignetem Material hat Monate in Anspruch genommen. Die Sanierung hat inzwischen eine externe Firma im Auftrag und auf Kosten der Baufirma durchgeführt, allerdings sind auch diese nicht sachgemäß ausgeführt worden, sodass noch Ausbesserungen notwendig sind. Da für die Verarbeitung der speziellen Materialien eine bestimmte Mindesttemperatur vorgeschrieben ist, können die Arbeiten erst im kommenden Frühjahr abgeschlossen werden.

Mittlerweile haben wir uns im Einvernehmen mit Behörde und den Sachverständigen geeinigt den Hochbehälter mit

Edelstahl auszukleiden. Wir halten das für notwendig, um keine Kompromisse in der Trinkwasserqualität für unsere Bevölkerung einzugehen. Laut vorliegendem Angebot belaufen sich die Kosten für die Auskleidung auf € 68.000,- inkl. MwSt. Die Baufirma wird sich an diesen Kosten nicht unwesentlich beteiligen. Bisher sind für die Ausführung der Arbeiten am Hochbehälter nur Beträge freigegeben worden, die von den Sachverständigen laut Auftrag überprüft und eindeutig für in Ordnung befunden wurden. Derzeit sieht es tatsächlich so aus, als ob wir den Hochbehälter im Sommer des nächsten Jahres in Betrieb nehmen können.

Trinkwasserleitung Fernereben-Rauth



Aufgrund der günstigen Witterung im Herbst konnte der schon länger geplante Zusammenschluss der Hochdruckleitung in die Neder am Rauthweg und die Versorgung von Loarental, Fernereben und vordere Neder im Bereich des unteren Retentionsbeckens durchgeführt wer-

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber:

Gemeinde Grinzens, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens, Tel. 05234-68387.

Redaktion, Kontakt und Werbung:

Harald Tritscher, Kirchgasse 7, 6095 Grinzens

Fotonachweis:

ARGE Kompost und Biogas Tirol, Heidi Kastl, Manfred Hassl, Vereine und Privat.

Grundlegende Ausrichtung:

Der „Grinziger“ dient zur Information (auch amtlich) sowie der Pflege des dörflichen Lebens der Gemeindebürger von Grinzens und ist politisch unabhängig. Irrtum, Satz- und Druckfehler in Abbildungen, Text und Preisangaben vorbehalten.



den. Unbedingt notwendig war diese Leitungsverlegung, da die alte Leitung direkt unter dem Sportplatz in Richtung Waldweg verlegt war. Ein eventueller Rohrbruch mitten im neu sanierten Sportplatz hätte unabsehbare Schäden am Platz ausgelöst. Zudem kam der extrem hohe Druck (weit über 10 bar) im Leitungssystem gerade im Bereich Loarental, der durch den großen Höhenunterschied zum Hochbehälter Neder entstand. Für solch hohe Druckverhältnisse sind die Leitungen nicht ausgelegt, darum bestand dringender Handlungsbedarf, um die Gefahr von gehäuft auftretenden Wasserrohrbrüchen abzuwenden.

Im neuen Leitungsabschnitt ist eine moderne Druckreduzierstation eingebaut worden, um den hohen Wasserdruck in den Griff zu bekommen. Neben der neuen Wasserleitung wurde auch der Schmutz- und Oberflächenkanal sowie die Straßenbeleuchtung teilweise erneuert. Der gesamte Wegabschnitt wurde neu ausgekoffert, stellenweise mit Böschungssicherung durch „bewehrte Erde“ ausgestattet und neu asphaltiert.



Grinziger Vereine

Wie wir ja fast schon gewöhnt sind ist in den Grinziger Vereinen und Organisationen durchwegs wieder hervorragende Arbeit geleistet worden. Ein nicht alltägliches Projekt ist meiner Meinung nach doch hervorzuheben, nämlich der Auftritt unserer Musikkapelle bei der Marsch-

bewertung anlässlich des Bezirksmusikfestes in Patsch. Unsere Musikkapelle ist meines Wissens die erste des Musikbezirkes, die in der Bewertungsklasse E angetreten ist. Nach ca. zwanzig Marschproben am Sportplatz, wo die verschiedenen Elemente einstudiert wurden, gelang ein perfekter Auftritt in Patsch. Dieser denkwürdige Auftritt der Musikkapelle Grinzens wurde von den tausenden Zusehern mit stürmischem Applaus belohnt. Aus den Zuschauerrängen auf der Ehrentribüne war während des Auftrittes der Satz: „Jetzt haben sie auch noch die beste Musig, nicht nur die besten Schützen!“, zu vernehmen. Diese außergewöhnliche Aktion der Musikkapelle macht nicht nur einen Bürgermeister, sondern die gesamte Gemeinde Grinzens stolz.

Herzlichen Dank der Musikkapelle Grinzens für dieses denkwürdige Erlebnis, besonders natürlich dem Stabführer Manuel Oberdanner, der das ganze initiiert hat.

Aus beruflichen und familiären Gründen hat der bisherige Kapellmeister Sigmund Fidler sein Amt zurückgelegt. Sigmund hat die Kapelle über 7 Jahre geleitet und sicher großen Anteil am Erfolg der Musikkapelle Grinzens. Ich danke dir, lieber Sigmund, für deine kameradschaftliche Art und deinen weit über die Pflichten eines Kapellmeisters hinausgehenden Einsatz. **Für die Zukunft wünsche ich dir und deiner Familie alles Gute.**

Mit **Engelbert Wörndle** übernimmt ein in der Musikszene schon einschlägig bekannter Experte die musikalische Leitung der Musikkapelle Grinzens. **Ich wünsche dir, lieber Engelbert, viel Freude und Erfolg in deiner neuen Funktion.**

Bedienstete der Gemeinde

Wie schon bekannt sein dürfte, befindet sich unsere Kindergartenpädagogin Jennifer Leitner bereits im Mutterschutz und wird nach der Geburt ihres Kindes in Mutterkarenz treten. Wir wünschen dir, liebe Jenny, alles Gute für die anstehenden erfreulichen Veränderungen in deinem Leben.

Ihre Vertretung ist so geregelt, dass die

bisher als Assistentin Beschäftigte Silke Resi eine Gruppe als Pädagogin leiten wird. Die freigewordene Assistenzstelle wurde befristet an Nicole Haider aus Gries im Sellrain vergeben, die schon mehrere Wochen im Einsatz ist.

Herzlich willkommen im Kinderbetreuungsdienst der Gemeinde Grinzens.

Zum Jahresende möchte ich mich wieder bei allen Gemeindebediensteten für den Einsatz, der oft weit über eure Pflichten hinausgeht, recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt allen, die in irgendeiner Form zu unserem lebenswerten Dorf beitragen. Genau dieser große und oft auch unscheinbare Einsatz macht unser Grinzens zu der Heimat, in der wir uns wohlfühlen.

Ich wünsche allen Grinzigerinnen und Grinzigern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Euer Bürgermeister Toni Bucher



BAUMANAGEMENT

Baumeister Ing. Dipl. Ing. (FH)
Christoph Eder

KohlstaU 3
5095 Grinzens
0699 / 120 10 600

Info@gerichts-sachverstaendiger.at
www.gerichts-sachverstaendiger.at



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



Christbaum fällen und schmücken

Alle Jahre wieder wird Ende November der Weihnachtsbaum gefällt und aufgestellt. Heuer hatte der Baum eine kurze

Anreise aus der Neder. Die **23-jährige prächtige Tanne** spendierte diesmal **Familie Eugen Jordan – DANKE!**

Unsere Gemeindemitarbeiter **Josef Oberdanner, Florian Holzkmacht, Franz Löffler** mit dem edlen Spender **Eugen Jordan**.



Betriebsausflug der Gemeinde

Der heurige **Betriebsausflug** führte uns nach **Vorarlberg**. Über den landschaftlich schönen Arlbergpass ging es zuerst in den Bregenzerwald nach Alberschwende.

Dort besichtigten wir die Schaubrennerei und Imkerei „**Bentele Genuss**“. Unter der Hofmarke „Gsiberger“ brennt Familie Bentele aus verschiedenen Obstsorten und Wurzeln edle Brände. Ein großes Thema im Hause Bentele ist seit vielen

Jahren auch die Imkerei. Mit über 100 Bienenvölkern wird eine sehr nachhaltige Bienenhaltung betrieben. Werner Bentele konnte sein Hobby zum Beruf machen. Diese Begeisterung und Liebe zu seiner Arbeit spürten wir bei der Führung durch sein aufstrebendes Unternehmen. Nach einer Verkostung seiner Produkte hatten wir noch die Möglichkeit, im



Genuss-Palast die **kulinarischen Köstlichkeiten, Wellness – und Kosmetikprodukte** zu erwerben.

Anschließend ging es nach **Bregenz**, wo wir nach einem gemeinsamen Mittagessen die Hauptstadt von Vorarlberg erkundigten. Vom touristischen Treiben am See oder der hektischen Einkaufswelt der Innenstadt von Bregenz bis zur Besichtigung der Altstadt, alles war möglich.

Mit vielen Eindrücken fuhren wir am späten Nachmittag wieder nach Hause.

Die ganze Belegschaft der Gemeinde möchte sich beim Bürgermeister Toni Bucher für diesen tollen Betriebsausflug bedanken!! DANKE!!!



Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung

für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen

Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Telefon: 01/711 28 8338

(werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)

E-Mail:

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet:

www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Website von Grinzens in neuem Gewand

Ende November wurde die Website der Gemeinde Grinzens überarbeitet und erstrahlt in neuem Gewand. Neben der Anpassung des Layouts an mobile Endgeräte gibt es nun auch die Möglichkeit mit der sogenannten „Gem2Go“-App weitere Services unsere Gemeinde zu nutzen.

Neue Nachrichten und Infos können automatisch mittels sogenannter „Push-Nachrichten“ auf Ihrem Smartphone

empfangen werden (z.B. Abholtermine Restmüll, Erscheinungstermin Gemeindezeitung, News usw.), nachdem Sie die **App „Gem2Go“** installiert haben. Diese Anwendung gibt es sowohl für das Betriebssystem Android als auch Apples iOS. Detailinfos bzw. eine Videoanleitung finden Sie auch auf unserer Website. Gerne können Sie sich auch im Gemeindeamt bei weiteren Fragen dazu melden.

INFORMATION

Achtung –

Pause Alteisenanlieferung!

Die Alteisenanlieferung ist – wie üblich – in den Monaten Jänner und Februar nicht möglich.

Ab dem **1. Samstag im März 2019** kann wieder die Anlieferung wie gewohnt erfolgen.

SPRECHSTUNDEN

Die **Sprechstunden des Bürgermeisters** sind **Montag und Mittwoch** von **9:30-11:00 Uhr** sowie **Montag abends 19:30-20:30 Uhr** (bei abendlichen Sitzungen nur bis 20:00 Uhr).

Kurzfristige **Terminvereinbarungen** sind über das Gemeindeamt (05234/68387) oder direkt beim Bürgermeister (0664/4049707) möglich.

KUNDMACHUNG



Dr. Karin Pfau
FRAUENÄRZTIN

Ich freue mich, die Eröffnung meiner **FRAUENARZTPRAXIS IN AXAMS** mit **Oktober 2018** bekanntzugeben



Öffnungszeiten:
Mo 8:00 - 14:00
Do 14:00 - 20:00



Innsbrucker Straße 31, 6094 Axams
Wahlärztin
Gemeinschaftspraxis mit Dr. Marie-Thérèse Don
Tel. 0670 201 60 22
Terminvereinbarung:
Mo-Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr möglich
E-mail praxis@dr-pfau.tirol

Online Buchung www.mein-frauenarzt.tirol



Kaufst du schon regional - oder bestellst du noch online?

Immer mehr kleine, inhabergeführte Läden am Land – aber auch in der Stadt – müssen schließen. Der Grund ist altbekannt: zu hohe Mieten, wachsende Konkurrenz aus dem Onlinehandel und Filialketten. Zum Teil hat das fatale Konsequenzen für das Dorfbild: Besonders in kleineren Orten finden sich kaum noch Lebensmitteläden, Postfilialen, Bäcker oder andere nützliche Geschäfte wie Elektrofachgeschäfte, Autowerkstätten oder Läden für das alltägliche Allerlei.

Die großen Discounter verdrängen vermehrt die lokale Infrastruktur. Allein in Österreich gibt es bereits 142 Einkaufszentren und Fachmärkte. Weitere 50 scharren bereits in den Startlöchern.

Mit viel Einsatz setzen sich aber in einigen Orten Menschen dafür ein, ihre „Dorfläden“ zu retten. In unserer Region haben sich diese Menschen im Herbst 2017 zum Verein „Wirtschaft im westlichen Mittelgebirge (WIWM)“ zusammengeschlossen, um gemeinnützig, unpolitisch und vor allem rein ehrenamtlich, die Wirtschaft in den Gemeinden Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens, Mutters und Natters zu stärken. Ziel ist es, neben der Stärkung der Wirtschaft, vor allem die Menschen der Region für den Konsum von regionalen Produkten und Dienstleistungen zu sensibilisieren. Das soll vorrangig durch die Einführung des regionalen Gutscheins-Münzsystems gelingen. Die hochwertigen Gutscheinsmünzen des WIWM machen den Einkauf im westlichen Mittelgebirge zu etwas ganz Besonderem. Denn seit September 2017 ist es möglich, in 20 verschiedenen Bereichen mit über 130 Betrieben, Dienstleistern, Gaststätten und Freizeiteinrichtungen in sechs Gemeinden mit den Gutscheinsmünzen ganzjährig zu bezahlen. Mit dem Kauf der Gutscheinsmünzen leistet man zudem in jeder Hinsicht einen wertvollen Beitrag für unsere Region. Die enorme Geschäftsvielfalt, welche in den genannten Gemeinden vorherrscht, wird durch die Gutscheinsmünzen noch einmal deutlich hervorgehoben.

Die Münzen sind von hoher Qualität, welche durch die sogenannte Bimetall-Prägung unterstrichen wird. Außerdem sorgt dieses Verfahren der Prägung für eine hohe Sicherheit vor Fälschungen.

Die Gutscheinsmünzen im Wert von 10 Euro sind bei der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge und der Raiffeisenbank Mutters, Natters & Kreith gebührenfrei erhältlich und stellen ein ideales Geschenk für jeden Anlass dar.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit sollte man sich vermehrt auf die heimischen Wurzeln besinnen, nicht nur in der Wirtschaft sondern auch und vor allem in den

Gemeinden wieder etwas mehr zusammenrücken. Setzen auch Sie ein Zeichen für Ihre Heimat: Mit den Gutscheinsmünzen Westliches Mittelgebirge – sie bereiten Freude und bilden die ideale Möglichkeit, die Geschäftsvielfalt in unserer Region zu erkunden und sich vom breiten Angebot der heimischen Kaufleute faszinieren zu lassen.

Weitere Information: www.wiwm.at

Seit alle im Westlichen Mittelgebirge die regionalen Gutscheinsmünzen verschenken, habe ich viel mehr Freizeit.

Klaus Bomic, Nordpol (Arbeitgeber)

EINE INITIATIVE DES VEREINS WIWM MIT UNTERSTÜTZUNG DER GEMEINDEN AXAMS, BIRGITZ, GÖTZENS, GRINZENS, MUTTERS UND NATTERS ZUR STÄRKUNG DER REGIONAL-WIRTSCHAFT IM WESTLICHEN MITTELGEBIRGE

www.wiwm.at

WIWM
Wirtschaft im westlichen Mittelgebirge



GEBURTEN



James Kiefer (30.09.2018)



Jael Ruth Eigenmann (20.11.2018)



Malina Elisabeth Auer (21.11.2018)



Linda Leitner (28.11.2018)

RUNDE GEBURTSTAGE



80. Geburtstag von **Ludwig Wegscheider**

REDAKTIONSSCHLUSS

Der **Redaktionsschluss** für die Frühjahrsausgabe des Grinzigers ist **Samstag, 09.03.2018** (geplanter Erscheinungstermin 29.03.2018).
Mit der Bitte um Beachtung!

Die Redaktion

QR-CODE „GRINZIGER“

Der QR-Code ermöglicht mit einem Tastendruck bzw. einer Fotoaufnahme mit Ihrem Mobiltelefon das Aufrufen der **pdf-Datei des „Grinzigers“**.

Unterstützte Handys:
iPhone, Android, Symbian, Blackberry und andere.



STERBEFÄLLE

Herbert Prantner
am 04.10.2018
im 87. Lebensjahr

Josef Gliber
am 28.10.2018
im 55. Lebensjahr

Elisabeth Brecher
am 07.11.2018
im 85. Lebensjahr

Peter Blaha
am 15.11.2018
im 77. Lebensjahr



INSERATE

Bei Interesse an **Inseraten** oder anderen Einschaltungen im „Grinziger“ bitten wir um Rückmeldung im Gemeindeamt unter Tel. 05234/68387 oder per E-Mail an:
gemeinde@grinzens.tirol.gv.at

Die Redaktion

NEUE KINDERGARTEN-ASSISTENTIN NICOLE HAIDER

Liebe Grinzigerinnen und Grinziger!

Ich möchte mich hiermit bei euch vorstellen.

Ich heiße **Nicole Haider, bin 20 Jahre alt** und komme aus **Gries im Sellrain**.

Dort habe ich vor zwei Jahren meine Lehre zur Friseurin abgeschlossen. Da ich mich allerdings immer gerne mit Kindern beschäftigt habe, ergriff ich sofort die Chance, als ich von der offenen Stelle zur Kindergartenassistentin bei euch in der Gemeinde erfuhr.

Ich bin nun schon seit mehreren Wochen in der Igelgruppe tätig und bin jeden Tag aufs Neue froh, diese Entscheidung getroffen zu haben. Hiermit konnte ich mir selbst einen Traum erfüllen.



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Bürgermeister Toni, Amtsleiter Harry, allen Gemeinderätinnen, allen Eltern und beim Kindergarten- und Hort-Team für die Unterstützung, die mir entgegengebracht wird und ebenso für das in mich investierte Vertrauen.

Eure Nicole



Verleihung des Großen Tiroler Adler Ordens an BP a.D. Dr. Heinz Fischer

Die Schützenkompanie war gemeinsam mit der Musikkapelle beim „Landesüblichen Empfang“ bei der Hofburg am Donnerstag, den 29. November, im Einsatz.

Das Land Tirol verlieh dem früheren Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer den Großen Tiroler Adler Orden. Dies ist die höchste Auszeichnung für Nicht-Tiroler. Diese Begrüßungszeremonie leitet sich aus der Tradition des kaiserlichen Österreich ab, nach der hohe Ehrengäste mit militärischen Ehren empfangen wurden. Der „Landesübliche Empfang“

kommt nur bei offiziellen Veranstaltungen von Herrn Landeshauptmann Günther Platter zur Anwendung.

Beide Vereine erwiesen Heinz Fischer bereits bei dessen Besuch 2013 anlässlich der 650 Jahresfeier Tirol zu Österreich, die Ehre. Der Landeshauptmann Günther Platter zeigte sich bei seiner Ansprache begeistert von der Ehrensalue und dem schneidigen Auftreten beider Grinziger Vereine. Für die Schützenkompanie sowie für die Musikkapelle war es wieder eine große Ehre und Freude diesen Festakt feierlich umrahmen bzw. gestalten zu dürfen.



Schützen und Musik beim „Landesüblichen Empfang“





Scheff

Untergrinzens HNr. 62, 63, 50, Bichl 3

Paurecht und Gerechtigkeit eines halben Lehens oder Camerlants, Behausung, Hof, Hofstatt, Stadl, Stallung, Casten, Patstuben, Frie und Pambgarten, Äckher und Mäder (Buiten, Büchl, Alter Rauth, Bachl, Wechselmahder), Alpengerechtigkeit in Salfeins und Furgges, gleiches gethaillet Paul Math innehat (1647)

Grundherr: Frauenchiemsee

Um **1590** ist **Hanns Kirchebner** (ca. 1565-) Besitzer eines halben Lehens zu Untergrinzens. **1612 übernimmt Georg Kirchebner** (ca. 1590-) von Vater Hanns Kirchebner ein halbes Lehen. Er steht 1615 einem 9 Personenhaushalt vor und erhält 1623 die Erlaubnis zur Teilung in zwei Viertel. **1647 übernimmt Georg Kirchebner** (ca. 1618-) von Vater Georg Kirchebner ein halbes Lehen. **1648 übernimmt Mathäus Kirchebner** (1610-1688) vermutlich von Bruder Georg Kirchebner das halbe Lehen zu Untergrinzens. Sein Enkel bzw. Großkel sind die „kunstreichen“ Götzner Kirchenmaler Anton und Franz Kirchebner. **1688** wird **Sohn Joseph Kirchebner** (1660-1733) nach dem Tode seines Vaters Mathäus Kirchebner das Anwesen eingewantet. **1733 erbt Neffe Lukas Kirchebner** (1697-) den

Hof von seinem kinderlos verstorbenen Onkel Joseph Kirchebner. **1734 kauft Balthasar Partner** (1683-) aus Oberperfluss gemeinsam mit seiner aus Grinzens stammenden Gattin Ursula Zimmermann (1687-) das halbe Lehen von Lukas Kirchebner. Am selben Tag verkaufen sie es an **Barbara Kirchebner** (1693-1763), der Schwester des oben genannten Lukas Kirchebner. Barbara verschreibt drei Wochen später ihrem Gatten Balthasar Schiestl (1692-1757) den halben Besitz (halber Estand). **1758 übernimmt Franz Schiestl** (1733-) nach dem Tode seines Vaters Balthasar Schiestl ein Viertel des Anwesens von Mutter Barbara Kirchebner. **1766 übernimmt Andreas Schiestl** (1722-1797) von seinem Bruder Franz den Viertelhof. Franz wird in Zirl die Witwe Martina Gritsch heiraten.

1793 kauft Ursula Holznecht (1759-1835) den Hof von dem kinderlos verstorbenen Andreas Schiestl, dem Cousin 2. Grades 1. Generation ihres Gatten **Severin Schiestl** (1762-1833). Aus dem Namen Severin Schiestl formulierte vermutlich ein begabter Nachbar den Hofnamen „Scheff“. Der „Matten- bzw. Bucher-Hof“ wird auch einmal als „Schäffengut“ bezeichnet - wahrscheinlich deshalb, weil sie als Geteiler unter einem Dach wohnen. Das halbe Lehen zu Untergrinzens ist ab nun im Besitz zweier verschiedener

Familien. Aus dem einen Viertel wird der „Dureler“ und aus dem anderen Viertel der „Pusterer-Seppl“. Später werden sie wieder zum „Scheff“ vereint.

1805 übernimmt Joseph Brecher (1782-1851) einen Hofteil. Der Übergeber ist noch unbekannt. Joseph Brecher ist ein Sohn des Franz Brecher und der Maria Waldner, die aus Taufers im Pustertal stammt. Nach ihrer Heimat sind vermutlich die Höfe „Pusterer“ (später „Much“) und „Pusterer-Seppl“ benannt. **1835 kauft Johann Zimmermann** (1819-1887) ein viertel Lehen von Großmutter Ursula Holznecht. **1851** wird den von zwölf noch lebenden sechs Kindern des verstorbenen **Joseph Brecher** das Anwesen „Pustererseppel“ eingewantet. **1866 kauft Joseph Nagl** (1829-1908) das viertel Lehen von Johann Zimmermann. Der Schuster Joseph Nagl aus Axams wird vermutlich nach seiner Urgroßmutter Dorothea Penzenberger „Dureler“ oder „Thurnschuster“ genannt. **1899 kauft Joseph Zimmermann** (1847-1909) gemeinsam mit Gattin Maria Rieder (1848-1926) den „Dureler“ von Joseph Nagl. **1901 übernimmt Joseph Zimmermann** (1847-1909) gemeinsam mit Gattin Maria Rieder (1848-1926) den „Pustererseppel“ von fünf noch lebenden, ledigen Geschwistern Brecher. Somit ist das halbe Lehen wieder vereint, wird aber immer noch „Pustererseppel“ genannt.

1910 wird sechs Kindern des verstorbenen **Joseph Zimmermann** die Hälfte des Anwesens „Pustererseppel“ je zu einem Zwölftel eingewantet: Josef, verehelichter Bauer in Inzing, Elise, verehelichte Oberthanner in Völs, Josefa, verehelichte Kapferer in Grinzens, Alois, verehelichter Metzger in Innsbruck, Rosa, verehelichte Kuenz in Zirl. Peter stirbt 1913 ledig in Innsbruck. Maria, verehelichte Singer in Kematen, und Amalia, verehelichte Klingenschmid in Grinzens, dürften ihr Erbteil schon früher erhalten haben. Maria und Franz sind im Kindesalter verstorben. **1913 erbt Maria Rieder** den Zwölftel-Anteil „Pustererseppel“ ihres verstorbenen Sohnes Peter Zimmermann. Drei Tage

Der Scheffn-Hof EINST





später verkaufen sie und ihre Kinder das Anwesen „Pustererseppl“ bzw. „Scheff“ an **Franz Buchrainer** (1868-1933). Franz Buchrainer stammt aus Arzl bei Hall. Er war Wachszieher und Schaffer beim „Stern“ in Afling. **1934** wird der Witwe des verstorbenen Franz Buchrainer, **Maria Holzer** (1877-1943) gemeinsam mit ihren drei Kindern, das Anwesen „Pustererseppl“ bzw. „Scheff“ eingeweiht. **1948 übernimmt Sohn Johann Buchrainer** (1908-1980) den Hof. **1983 wird Günther Buchrainer** (1967), Enkel des verstorbenen Johann Buchrainer, Besitzer beim „Scheff“.

Diese ausführliche Hofchronik wurde von Heinz Gruber aus Sellrain erstellt – Danke, Heinz, für deine unermüdlige Unterstützung!

Quelle: Aus der Sammlung des ehemaligen Dorfchronisten von Axams Herr Alois Kapferer: Am 29. Oktober 1941 um ca. 5.15 Uhr früh ist in dem Bauernhaus der Witwe Maria Buchrainer in Grinzens Haus Nr. 50 Feuer ausgebrochen und hat das Wohnhaus und Stadel gänzlich eingeäschert. Das Bauernanwesen mit 8 Stück Rindern und einigen Schweinen wird durch den Sohn der Witwe, Johann Buchrainer bewirtschaftet. Johann Buchrainer ist verheiratet und hat für Frau und 3 Kinder zu sorgen. Der Erntevorrat, Heu, Stroh, Obst, Kartoffel; sowie der größte Teil seines Mobiliars und Wäsche ist verbrannt. Auch ein Teil der Fahrnisse und

andere für die Landwirtschaft notwendige Geräte verbrannt. Außer der Familie Buchrainer war im Hause 1 Stock die Südtiroler – Rückwanderer – Familie Josef Mischl mit seiner Frau und 2 Kindern wohnhaft. Dieser Familie ist ebenfalls Mobiliar und Wäsche im Werte von ca. 1.200 RM verbrannt. Die Baumeister – Witwe Agnes Tetschnig hatte im 2. Stock verschiedene Einrichtungsgegenstände, Kleider und Wäsche in Aufbewahrung die gänzlich verbrannt sind. Sie erleidet einen Schaden von ca. 2.000 RM. Das Vieh des Buchrainer konnte noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Die angestellten Ermittlungen ergaben, dass das Feuer in der Getreidekammer ausgebrochen sei. Die Feuerwehr von Grinzens war in

wenigen Minuten am Brandplatz, doch konnte sie nicht gleich in Aktion treten, weil der Maschinist der Motorspritze vergessen hatte die Luftklappe bei der Motorspritze zu öffnen. Die Feuerwehr von der Fraktion Nader Gemeinde Grinzens war ebenfalls gleich beim Brandobjekt, doch funktionierte die Motorspritze von dieser Wehr überhaupt nicht. Die Feuerwehr von Axams war mit ihren Geräten mittels Laustauto rasch am Brandplatz. Gleich darauf ist die Feuerwehr von Götzens mit ihren Geräten mittels Traktor eingetroffen. Die Nachbarhäuser der Bauern Hörtnagl und Kapferer waren in großer Gefahr und es ist nur der herrschenden Windstille zu verdanken, dass sie keinen Schaden erlitten haben.



Kirchtag

Wie in den letzten Jahren rückten am Kirchtag-Sonntag, den 21. Oktober, wieder einige junge Burschen und Mädels mit ihren Goßln aus.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Grinziger für die tolle Aufnahme und Verpflegung!



Herbst in der Kinderkrippe Lari-Fari

Herbst

*Draußen bläst ein starker Wind,
zaust die Haare jedem Kind.
Von den Bäumen fallen wieder,
gelb und braune Blätter nieder.*

Diesen herrlichen Herbst haben wir sehr genossen und intensiv unsere Umgebung erkundet:

Kastanien und Walnüsse gesammelt, im Blätterregen geduscht, die Moosrutsche getestet oder den kleinen Kälbchen beim Wachsen zugesehen, gemeinsam haben wir viel erlebt.



Feierlich wird es in der Kinderkrippe, wenn wir uns auf das Laternenfest vorbereiten. Ehrfürchtig schlüpfte der eine oder andere in die Rolle des Hl. Martins, um den großen roten Mantel mit dem armen Bettler zu teilen, anschließend wurde die Laterne singend und würdevoll



in den Räumen der Kinderkrippe herum getragen. Das gemeinsame Feiern mit den Eltern schließt den Kreis und ist eine schöne Bereicherung im Alltag. Wir bedanken uns bei der Gemeinde für die Brezen, die beim gemütlichen Ausklingen gern mit Mamas, Papas, Omas oder Opas geteilt werden.

Wir bedanken uns auch bei allen Familien, die eifrig Kekse gebacken, gebastelt – einfach gezaubert haben, um unseren traditionellen Adventsstand zu füllen. Im Hintergrund unterstützt der Vorstand – Vielen Dank!



*Wir freuen uns auf eine feine,
gemütliche Adventszeit und wünschen allen
Schöne Weihnachten.*





Start ins neue Kindergartenjahr

Das neuen Kindergartenjahr brachte einige Veränderungen

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge mussten wir uns von Jenny verabschieden, die in den vorzeitigen Mutterschutz gegangen ist.

Wir wünschen ihr für diese neue und wundervolle Aufgabe alles Gute.



Durch die Neubesetzung ergaben sich auch Änderungen im Team

Das neue Team besteht nun aus:

Cornelia Gastl (Leiterin des Kindergartens) mit Assistentin Nicole Haider und Stützkraft Sofia Kofler in der Igelgruppe und gruppenführender Kindergartenpädagogin Silke Resi mit Assistentin Petra Geiger in der Hasengruppe.

Im September sind wir mit vielen jungen und neuen Kindern gestartet, die sich mittlerweile sehr gut eingelebt haben. Auch die ersten Feiern durften wir bereits miteinander gestalten und erleben. So haben wir zum Beispiel für das Erntedankfest mit Pfarrer Peter Ferner im Kindergarten einen Apfelkuchen gebacken und gemeinsam mit ihm Lieder gesungen. Ein Gedicht wurde vorgetragen und nach der Segnung der Erntedankkörbe der Kinder gemeinsam eine festliche Jause genossen.

Bei der Erntedankfeier des Obst- und Gartenbauvereins haben einige Kindergartenkinder wieder einen kleinen Auftritt für alle Anwesenden zum Besten gegeben.



Auch das traditionelle Martinsfest durften wir bereits miteinander feiern. Die Kinder bastelten im Vorfeld eifrig an ihren Feuerlaternen und lernten bekannte und neue Lieder. Als es endlich soweit war zogen wir gemeinsam mit den Kindern, ihren Geschwisterkindern, Eltern, Großeltern und Verwandten, das bekannte Laternenlied singend, vom Buswendeplatz in die Kirche.

Dort spielten die Kinder die Legende des heiligen Martin, der seinen Mantel mit dem armen Bettler teilte, nach. Die Schulclubkinder begleiteten dies mit ihren eingeübten Texten. Abschließend verteilte unser Bürgermeister Toni am Pavillon, als Symbol des Teilens, Brezen an alle Kinder und rundete somit das Fest ab.

Ausflug

Im November haben wir mit den mittleren und Schulclubkindern beider Gruppen den ersten größeren Ausflug unternommen.

Hierzu sind wir in zwei Teilgruppen mit dem Bus nach Innsbruck zur AK-Bücherei gefahren und haben dort, durch ein vielfältiges Angebot (Bilderbuchkino, Rätsel, Suchspiel und Gestaltung eines eigenen

Lesezeichens) alles Wissenswerte rund um eine Bibliothek erfahren dürfen.



Im Moment sind wir mit den Vorbereitungen für den Besuch des Nikolaus beschäftigt. Basteln Nikolausdosen und erlernen Lieder und Gedichte, die wir dann an diesem besonderen Tag dem Nikolaus vortragen werden.

Außerdem freuen wir uns schon auf die besonders schöne und besinnliche Adventszeit. Traditionen und Symbole und der tägliche Adventkreis mit Kerzenlicht, Adventkranz, Geschichten und Liedern stehen hier im Vordergrund. Als krönender Abschluss dieses intensiven Miteinanders werden wir gemeinsam mit allen Kindergartenfamilien eine Advent-Lichter-Wanderung feiern und diese bei Punsch und Keksen gemütlich ausklingen lassen!

Wir wünschen allen kleinen und großen Gemeindebürgern eine besinnliche und ruhige Adventszeit und ein fröhliches, friedvolles Weihnachtsfest!

Das Team des Kindergarten Grinzens mit all seinen Kindern



Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Im Religiösen gibt es ein Zuviel und ein Zuwenig. Das Zuviel führt zur Routine oder macht bigottisch; das Zuwenig entfremdet von Gott und verdünnt den Glauben. Religiöses ereignet sich überall: Beim Beten, in der Natur, beim Helfen, in schönen Beziehungen, bei Glaubensfeiern. Die Sonntagsmesse ist die Quelle und der Höhepunkt des christlichen Lebens. Wo sie fehlt, fehlt mit der Zeit sehr viel. Die Heilige Messe leitet ein geweihter Priester. Unser Volk bringt kaum Priester hervor. Es gibt zurzeit wenige - auch im Mittelgebirge. Ab Neujahr werden nur noch Ernst Jäger und ich hier tätig sein. Michael Wilhelm scheidet aus gesundheitlichen Gründen leider aus. Der Seelsorgeraumrat hat überlegt, wie trotz Priesterangel die Quellen des Glaubens offen bleiben können. Wir haben folgenden Weg gefunden: Dreimal im Monat feiern wir in jeder Pfarrkirche am Sonntag eine Heilige Messe. In den großen Gemeinden sogar zwei. Einmal im Monat wird am Sonntag am Vormittag abwechselnd allerorts eine Wort-Gottes-Feier sein – mit Kommunion. Die Messe am Donnerstag bleibt in Grinzens. Bei Beerdigungen raten wir, dass jene, für die es passt, sich als Begräbnisgottesdienst für eine Wort-Gottes-Feier entscheiden. Dasselbe gilt für die Hochzeit. Wort-Gottes-Feiern sind Feiern der Gegenwart Christi im Wort der Bibel – mit Gesang, Gebeten und Zeichen, geleitet von Priestern Diakonen oder Laien. Das Wort Gottes tröstet, schenkt Licht, stärkt, gibt Richtung. Alle Christen lade ich ein, nachzudenken, ob sie der Gottsuche genügend Raum geben. Es passt, wenn sie Gott für sich als nahe, barmherzig, lebendig, begleitend, ... erfahren. Bei diesem Nachdenken muss man aber sehr ehrlich sein. Sag nicht zu schnell: Es passt.

*Ich wünsche allen ein frohes
Weihnachtsfest mit Jesus, der
segnet, in der Mitte.*

Pfarrer Peter Ferner

Pfarrgemeinde Grinzens

Unsere MinistrantInnen – Gemeinschaft, Spaß und Glaube

Wenn mich jemand fragen würde, was ein Ministrant ist, dann würde ich sagen: „Ein Ministrant ist der kirchliche Minister für innere Angelegenheiten.“ Er hat mit dem Innersten der Kirche zu tun. Er ist verantwortlich für das **Läuten** bei der Messe. Alleweil, wenn es um besonders heilige Momente geht, bedient er die Glocke, so als würde er sagen: „Aufgewacht, Jesus ist da!“ Er ist ein Vorbild für das **Beten**. Deswegen versuchen Ministranten immer sehr andächtig zu sein, was natürlich nicht möglich ist. Minis begleiten den Pfarrer beim Verkün-

den des Evangeliums mit ihren **Leuchtern** und sagen damit – ohne Worte:



„Das Wort Gottes ist unser Licht! Gott hat für jede Lebenssituation ein Licht für uns.“ Der Ministrant bringt **Brot und Wein** zum Altar und im Brot und dem Wein alles, was die Menschen bewegt: ihre Angst und Hoffnung, die Sorgen und Freuden, die Nöte und Wünsche. Die Minis geben dem Pfarrer die Brot- und Wein-Gaben in die Hand und dieser reicht sie bei der Opferung weiter an



Unsere MinistrantInnen: Noel Abenthung, Magdalena Fischler, Emma Fürweger, Thomas Haselwanter, Sebastian Haselwanter, Florian Haselwanter, Nico Kofler, Jonas Kofler, Lukas Kofler, Moritz Mössmer, Carina Resi, David Resi, Simon Resi, Valentina Resi, Jana Siroky mit Pfarrer Peter Ferner, Simone Abenthung und Maria Haider Nicht im Bild: Jana-Sophie Gasser, Elisabeth Rainer



Unsere neuen MinistrantInnen: Valentina Resi, Magdalena Fischler, Jana Siroky und Simon Resi



Gotte, damit er sie wandle und das, was Menschen bedrückt, gut macht.

Wenn Ministranten aufmerksam und liebevoll ministrieren, lernen sie Gott immer tiefer kennen. Sie wissen sich mit der Zeit sehr von Gott geliebt, was wichtig ist für das Leben. Außerdem werden sie zu einer schönen Gemeinschaft, die ihnen sehr gut tut.

Es ist klar, dass Minis nicht nur am Altar dienen, sondern auch daheim, im Dorf, überall. Sie sind Menschen für die Menschen – so wie sie es bei Jesus sehen und von ihm hören.

Maria und Simone danke ich herzlich für ihr gutes Kümmern um die Ministranten und Annemarie sage ich ein herzliches Vergelt's Gott für das Waschen der Mini-Kleider!

Euer Pfarrer Peter Ferner

Erstkommunion

Die Erstkommunion findet in Grinzens wie gewohnt zu Christi-Himmelfahrt, am Donnerstag, 30.05.2019 statt.

Die monatlichen Erstkommunionsstunden - immer Samstags - beginnen im Dezember. An diesen Wochenenden feiern wir, mit den Erstkommunikationskindern, ihren Familien und der ganzen Pfarrgemeinde, dann auch unsere Familienmessen in der Pfarrkirche Grinzens.

Termine für die Familienmessen:

So, 16.12.2018	So, 20.01.2019
So, 24.02.2019	So, 24.03.2019 mit Fastensuppe
So, 07.04.2019	So, 12.05.2019



**erst-
kommunion**

Wir bedanken uns bei Sr. Lucia und Religionslehrerin Maria Schmid für die Begleitung der Kinder und allen Eltern für ihre Mithilfe.

Firmung

Für junge Menschen ist die Firmung ein bewusstes JA zum Glauben. Bei der Taufe wurde dieses Versprechen von den Eltern/PatInnen gegeben. Nun, am Wendepunkt vom Kind zum jungen Erwachsenen, wird das Versprechen selbstständig erneuert.



In Grinzens wurde die Firmung bis dato immer in einem Zwei-Jahres-Rhythmus gefeiert. Ab 2019 wird es nun jährlich die Möglichkeit geben, das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche Grinzens zu empfangen.

Gleichzeitig wird für alle Firmlinge aus den Pfarren Axams und Grinzens eine zentraler Firmvorbereitung im Pfarrsaal in Axams angeboten.

Termin für die **Firmung in der Pfarrkirche Grinzens ist Sonntag, 16.06.2019.** Das Sakrament der Firmung wird von Abt German Erd gespendet.

Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Römer 12,11

DREIKÖNIGSAKTION 2019

Von **Donnerstag, 03.01., bis Samstag, 05.01.2019**, bringen die Sternsinger wieder den **Segen für das Neue Jahr ins Haus** und bitten um eine Unterstützung vor allem für die Menschen auf den Philippinen.

Sie bitten auch in diesem Jahr wieder um herzliche Aufnahme!

Donnerstag, 3.1.2019 ab 16.00 Uhr
Ortsende, Brandögg, Tafel, Neder, Loarental, Florengasse, Fernereben, Rauth, Moos, Waldweg

Freitag, 4.1.2019 ab 16.00 Uhr
Anger, Kohlstatt, Bachl, Seite, Engelsgasse, Wiesenweg, Minigsgasse, Polzen, Moarhof

Samstag, 5.1.2019 ab 16.00 Uhr

Ab Buswendeplatz nach Untergrinzens: Feldweg, Plattach, Johann Jordan Weg, Kirchgasse, Plattach, Sonnenweg, Leite, Bichl, Kapellenweg, Birkenweg, Buite

Sonntag, 6.1.2019 10.15 Uhr

Krippenmesse mit Einzug der Könige

Wir wollen mit euch ein Zeichen der Nächstenliebe setzen und bitten um tatkräftige Mithilfe der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen als Begleitung.

Wir freuen uns auf dich!

Wer als Sternsinger mit uns unterwegs sein will – als König, Stern oder Begleitperson – soll sich bitte möglichst bald (spätestens bis 15.12.2018) in der Sakristei oder direkt bei uns (Familie Fürweger) unter 0676/3348346 melden, damit wir alles gut organisieren können.

Sternsingen – Auf Dich kommt's an!





„Auszeit“ - Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels

Die „Auszeit“ bietet im Rahmen der Tagesbetreuung des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge für Besucher eine Möglichkeit, dem Alltag zu Hause zu entfliehen, trotz allen Defiziten, die das Alter oder die Erkrankung mit sich bringt, sich wohlfühlen, soziale Kontakte wahrnehmen zu können, einfach gesagt, entspannte Zeiten zu verbringen.

Für den pflegenden Angehörigen bedeutet dies, Termine entspannt wahrnehmen zu können, sich selbst einmal wieder wichtig zu sein.

Die „Auszeit“ kann an **3 Tagen (Montag, Mittwoch und Freitag)** im Rahmen einer Ganztages- oder Halbtagesbetreuung in Anspruch genommen werden. In den ca. 130 m² großen Räumlichkeiten im Haus Maria in Natters, Feldweg 2 stehen **acht Betreuungsplätze** zur Verfügung.

Ganztagesbetreuung:

08.45 Uhr – 15.45 Uhr (inkludiert gemeinsames Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Jause)

Halbtagesbetreuung:

08.45 Uhr – 12.45 Uhr (inkludiert gemeinsames Frühstück und Mittagessen)

11.45 Uhr – 15.45 Uhr (inkludiert gemeinsames Mittagessen und Kaffee/Jause)

Das Angebot der „Auszeit“ beinhaltet gemeinsames **Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsjause – Spiel – Spaß – in-**



dividuelle Förderung – pflegerische Maßnahmen – ressourcenorientierten Alltag leben und gestalten.

- **Soziale Kontakte knüpfen**
miteinander den Alltag der Auszeit gestalten – kochen, Zeitungen lesen, „hoangarten“



- **Motorische Fähigkeiten erhalten und fördern**
Bewegung mit Musik, „trainieren“ der vorhandenen Muskulatur, basteln, handarbeiten, Hochbeete betreuen
- **Kognitive Förderung**
Gedächtnstraining, kreative Einheiten, Gesellschaftsspiele
- **Angebote der Freizeitgestaltung**
Spaziergänge, musikalische Nachmittage, außergewöhnliche Aktivitäten wie spinnen am Spinnrad, Ausflüge

mit speziell organisiertem Fahrdienst

- **„Wellnesstage“ im vorhandenen Pflegebad**

pflegerische Angebote wie professionelle Maniküre, Pediküre, Haar- und Bartpflege

Jede(r) bringt sich nach ihren/seinen Fähigkeiten und Ressourcen ein.

Jede(r) darf sich wohl, geborgen und sicher fühlen.

Jede(r) kann sich auf ihre/seine ganz persönliche AUSZEIT freuen.

Eine **PflegegeldEinstufung ist allerdings Voraussetzung.** Bei Nichtvorliegen eines Pflegegeldes wird der Höchstsatz verrechnet.





Kosten:

Monatliches Nettoeinkommen

	Ganztage	Halbtage
bis € 1.200,00	€ 27,00	€ 15,00
von € 1.200,01 bis € 1.350,00	€ 31,50	€ 17,50
von € 1.350,01 bis € 1.500,00	€ 36,00	€ 20,00
von € 1.500,01 bis € 1.650,00	€ 40,50	€ 22,50
von € 1.650,01 bis € 1.800,00	€ 45,00	€ 25,00
von € 1.800,01 bis € 1.950,00	€ 49,50	€ 27,50
von € 1.950,01 bis € 2.100,00	€ 54,00	€ 30,00
von € 2.100,01 bis € 2.250,00	€ 63,00	€ 35,00
von € 2.250,01 bis € 2.400,00	€ 72,00	€ 40,00
von € 2.400,01 bis € 2.550,00	€ 81,00	€ 45,00
ab € 2.550,01	€ 90,00	€ 50,00

Schnuppertage /-stunden können vereinbart werden.

Die Tagesbetreuung kann unabhängig von anderen Betreuungsleistungen des Gesundheits- und Sozialsprengels in Anspruch genommen werden.

Bei Bedarf bieten wir auch einen **Hol- und Bringdienst** an (Kosten € 5,00 pro Fahrt).

Für nähere Auskünfte können Sie gerne ein kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren. Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Kontaktdaten:

Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge

Mittelgasse 6, 6091 Götzens
Tel. 05234/33080

E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at

Zeit schenken

Menschen, die für ältere Mitmenschen ein paar Stunden ihrer wertvollen Zeit verschenken möchten, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr über freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Tages-



betreuung in Natters. Bitte kontaktieren Sie uns unter 05234/33080.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2019.

STELLENAUSSCHREIBUNG - FAHRERIN/FAHRER ESSEN AUF RÄDERN

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge sucht ab Jänner 2019

eine/n verlässliche **Fahrerin oder Fahrer** für das Ausliefern von

Essen auf Rädern

in den Gemeinden Grinzens, Axams, Birgitz, Götzens, Natters und Mutters.

Beschäftigungsverhältnis:

10 – 12 Wochenstunden
(nach Vereinbarung)

Arbeitszeiten:

2 bis 3 Vormittage
von ca. 7.30 bis ca. 11.30 Uhr

Führerschein B erforderlich, Dienstfahrzeug steht zur Verfügung.

Die Anstellung erfolgt nach SWÖ-KV (Mindestlohn € 434,68 bei 10 Std, € 520,62 bei 12 St. brutto).

Bewerbungen sowie Rückfragen richten Sie bitte an den:

Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge
Mittelgasse 6, 6091 Götzens
Tel. 05234/33080

E-Mail kontakt@sozialsprengel-wm.at

Auch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer, die unsere Mitarbeiter fallweise unterstützen möchten, sind herzlich willkommen!





In der Bücherei Grinzens ist immer sehr viel los

Der Herbst war ganz schön aufregend für die Damen der Bücherei Grinzens. Erstmals veranstalteten sie gemeinsam mit dem Kultur.Werk.Axams zwei Abende mit dem Schwerpunkt 1938-2018.

Die Kooperation war ein voller Erfolg.



Die Filmvorführung von Murer in Axams war ein voller Erfolg.

Zahlreiche Mitwirkende kamen, Reinhold Gärtner steht in der Mitte, weiters zu sehen ist das Organisationsteam des Kultur.Werk.Axams

In der Aula der Neuen Mittelschule in Axams wurde der Film Murer gezeigt, der derzeit gerade den deutschen Markt erobert. Der Film zeichnet den größten Justizskandal der Zweiten Republik nach. Ein hochrangiger Politiker, der Gräueltaten begangen hatte, wurde freigesprochen. Alle Tiroler Schauspieler, die mitwirkten, waren gekommen, mit Lokalmatador Joseph Holzknecht, erzählten sie über die spannenden Dreharbeiten in Luxemburg. Der Politologe Reinhold Gärtner, Experte für die Zeit des Nationalsozialismus, ordnete die Fakten, auf denen der Film beruht, ein. Rund 60 Personen kamen und diskutierten bis zu später Stunde.



Interessante Ausführungen von Reinhold Gärtner (vorne), im Hintergrund ist Roland Jäger, der den Staatsanwalt spielt, zu sehen.

Am nächsten Tag trug der bekannte Profil-Journalist Herbert Lackner aus seinem Buch „Die Flucht der Dichter und Denker“ im Gemeindesaal Grinzens vor. Er redete mehr als eineinhalb Stunden frei über all jene Künstler, denen es



Herbert Lackner referierte freihändig über die Flucht der Dichter und Denker.

unter abenteuerlichen Verhältnissen gelungen ist, von Frankreich, über Spanien und Portugal ein Schiff nach Amerika zu ergattern. Die Flüchtlinge, die es nicht schafften, wurden alle von den Nazis ermordet. Maßgeblich zum Gelingen des Abend trugen die beiden Chellisten Romed Unterasinger und Katja Knapp mit ihrem ausdrucksstarken Spiel bei.

Im Anschluss moderierte Joachim Leitner, Kulturjournalist der Tiroler Tageszeitung, ein Publikumsgespräch, das kurz und knackig gehalten wurde, da die Zeit schon sehr fortgeschritten war. 70 begeisterte Besucher harreten überwiegend bis zum Ende der Veranstaltung um 22.30 aus. Nächstes Mal werden wir auf etwas mehr Zeitdisziplin achten, versprochen! Eine Veranstaltung dieser Größenordnung war nur möglich dank der Unterstützung vom Land Tirol und den beiden Gemeinden. Ein besonders großer Dank geht an dieser Stelle an die Gemeinde Grinzens, die immer ein offenes Ohr für die Bücherei hat und auch hier unterstüt-



zend tätig war. Vielen Dank auch an die Firma M Press, die Würstel und Gebäck gesponsert hat und an Hansjörg Peer, Geschäftsführer von das Mei in Mutters, der unsere Gäste sehr günstig beher-

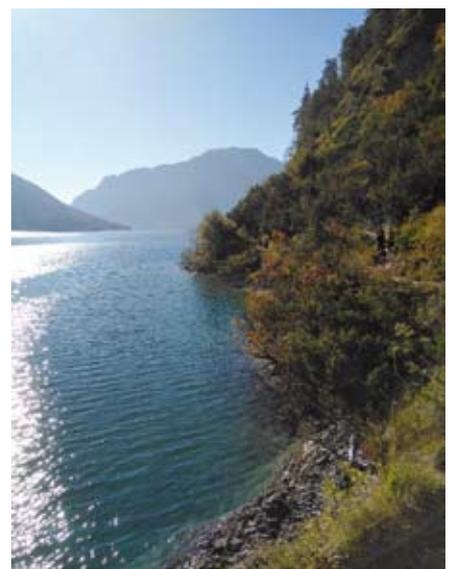


bergt hat. Ein großer Dank geht auch an alle Grinziger Vereinsobleute, man kann sich einfach darauf verlassen, dass gegenseitig Werbung gemacht wird und die Veranstaltungen besucht werden.

Bücherei-Ausflug

Wer arbeitet soll auch genießen, war vor der Großveranstaltung unser Motto:

Mit dem Gemeindebus (danke auch dafür) fuhren wir nach Pertisau an den Achensee und konnten uns bei einer Wanderung zur Goaßalm überzeugen, dass der See stellenweise so wirkt, als würde man am Meer entlang gehen. Inzwischen haben wir auch zwei Neuerungen eingeführt. Zum einen bringen wir jetzt Bücherkisten in die Schulen, zum anderen gibt es neue Multimedia-Rucksäcke. Zu den verschiedenen Themengebieten wie Abenteuer, Waldtiere, Ritter und Experimente finden die Kinder im Rucksack: Bücher, Spiele, CDs und Experimente. Die Rucksäcke können als Ganzes ausgeliehen werden. Zudem sind wir auch schon wieder mit unseren Vormittagen für die Volksschulen gestartet. Das macht uns und den Kindern gleichermaßen Spaß, ob Kamishibai, das Vorlesetheater für die Jüngeren oder das Verfassen von Abenteuergeschich-



Würde man sagen man sei auf Korsika, man würde es glauben.



ÖFFNUNGSZEITEN

**Mittwoch und Donnerstag
jeweils von 16 bis 19 Uhr.**

Ausleihdauer ist drei Wochen, Bücher können per Mail, oder telefonisch verlängert werden.

Erinnerungen an einen wunderbaren Frühherbst mit Fahrt zum Achensee

ten mit Stichwörtern für die Großen, hier wird klar, dass Lesen nicht nur wichtig fürs Leben ist, sondern auch ein Vergnügen. Ein besonderes Highlight gibt es für die mittleren Kindergartenkinder am 12. Dezember mit einem Vorlesevormittag in der Bücherei. Auch hier kommt wieder das japanische Vorlesetheater mit einer Weihnachtsgeschichte zum Einsatz.

Wir haben auch wieder kräftig eingekauft! Tolle Krimis, aber auch Gegenwartsliteratur und viele neue Kinderbücher stehen für euch bereit. Dank Romed ist der Bestand aktualisiert, bequem von Zuhause aus kann man ablesen, welche Bücher da sind. Geht dazu einfach auf www.grinzens.bvoe.at. Und drückt auf das Feld: Vom Sofa aus suchen.

Wir wünschen euch eine ruhige und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest mit strahlenden Kinderaugen und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Das Bücherei-Team



Besuch in der 3. Klasse Volksschule, Obfrau Lisi Moser und Barbara Peringer brachten die Bücherkiste vorbei.



Gespannt lauschen die Kinder den Erzählungen.



Rückblick Bergrettung Axams



Allgemeines:

Am 02.09. fand unsere traditionelle Bergmesse statt, auf Grund der Witterungsbedingungen fand die Messe nicht am Axamer Kögele statt, sondern wir mussten in der Lizum Kapelle ausweichen. Wir möchten uns beim Herrn Pfarrer Dr. Ferner und der Musikkapelle Axams für die stimmungsvolle Gestaltung der Messe bedanken. Ein Dank gehört auch Andreas Leis vom Verein Bergkapelle Axamer Lizum für die Möglichkeit die Lizum Kapelle für diese Messe zu nutzen.

Am 29.08. wurde in der Tiroler Tageszeitung ein Lesebrief veröffentlicht, in welchem die Professionalität und die soziale Kompetenz der Bergrettung Axams bei einem Einsatz sehr gelobt wurden. Solche positiven Rückmeldungen sind für jedes Mitglied einer freiwilligen Organisation eine tolle Bestätigung der geleisteten Arbeit und motivierend auch in der Zukunft mit vollem Einsatz dabei zu sein.

Schulungen:

Am 19.09. starteten wir in unser Schulungsprogramm für Herbst und Winter. Bei den Schulungen, die alle 2 Wochen statt-

finden, wird nun der Schwerpunkt auf den Bereich Winter gelegt. Das beginnt bei Bergeübungen auf Rodelbahnen und geht hin bis zur Schnee und Lawinkunde. Das Thema Erste Hilfe kommt bei uns zu keiner Jahreszeit zu kurz und wird bei jeder Übungsannahme miteingebaut und somit laufend geschult.

Ganztägig Liftevakuierungsübung in der Axamer Lizum:

Am Samstag 17.11. fand eine ganztägige Liftevakuierungsübung am Birgitzköpflift in der Axamer Lizum statt. Die Axamer Lizum AG hat das neuartige Bergesystem der Firma IMMOOS angeschafft, welches auch von der Bergrettung Tirol geschult wird. Ein weiterer Vorteil dieses Bergesystems ist, dass es für alle Anlagen in der Axamer Lizum zertifiziert ist und somit braucht es nur noch die Schulung an einem Gerät und nicht wie früher an mehreren unterschiedlichen Systemen. Nach der Begrüßung der 31 anwesenden Bergretter durch den Geschäftsführer der Lizum AG Michael Körber und einer theoretischen Einführung durch den Betriebsleiter Hannes Beiler, ging es an die



Arbeit. Wir hatten nun den restlichen Tag Zeit um die Handhabung des Bergesystems praktisch zu üben. Vielen Dank an alle Beteiligten für die tolle Mitarbeit und den Einsatz an diesem Tag.

Törggelen 17.11.18:



Nach der Liftbergeübung hatten wir am Abend noch unser Bergrettungstörggelen mit Familie im Lizum 1600. Obwohl viele Bergretter einen anstrengenden und kalten Tag am Birgitzköpflift hinter sich hatten, wurde es ein sehr netter und geselliger Abend. Einen herzlichen Dank an das Team von Geschäftsführerin Heidi Neururer für die tolle Verpflegung und den netten Abend.

Weitere Einsätze:

- 16.08.:** Axamer Lizum Butterbründlsteig Verletzte Person. Erstversorgung vor Ort und auf Grund der schwere der Verletzung Abtransport durch Notarztthubschrauber
- 26.08.:** Sucheinsatz Hundeführer nach einer vermissten Person in Tarrenz
- 29.08.:** Unterstützung Bergrettung Innsbruck - Evakuierung der Bergstation Seegrube auf Grund eines Defekts der Bahn
- 29.08.:** Axamer Lizum Birgitzköpflsteig Verletzte Person. Bergung und Abtransport mittels Gebirgsstrage Übergabe an die Rettung am Parkplatz Axamer Lizum
- 10.11.:** Stubaier Gletscher Hundeführer. Bergung einer verletzten Person aus einer Gletscherspalte

Bergrettung Axams



News des FC Raika Grinzens

Dorfturnier

Heuer fand unser alljährliches Dorfturnier am 29. September statt. Den Startschuss gab unsere U14-Mannschaft mit einem Schützenfest gegen den SV Hall. Die Partie endete mit einem sehenswerten Ergebnis von 18:2 (!!). Anschließend lieferte unsere Musikkapelle mit Stabführer Manuel Oberdanner vor vielen interessierten Zuschauern und traumhafter Kulisse ein besonderes Schmankerl: Wie allseits bekannt sein dürfte, ist unsere Musikkapelle heuer beim Musikfest in Patsch erstmals in der höchsten Wertungsstufe E angetreten. Nach diesem großen Erfolg erklärte sich die Musikkapelle bereit, die spektakuläre Show nochmals vor heimischem Publikum zu präsentieren. **Der Auftritt wurde neuerlich mit Bravour abgehalten und stieß auf große Begeisterung!** Im Anschluss an die Rasenshow durften erstmals auch Kindermannschaften beim Dorfturnier mitspielen. Diese Möglichkeit nutzten gleich drei Teams. Die Jungs und Mädels stellten dabei ihr Können unter Beweis, bevor es mit dem Turnier der „Großen“ losging. Wie immer stand unser Dorfturnier auch heuer im Zeichen der Dorfgemeinschaft und des Vereinslebens. Die Feuerwehr konnte sich im Kampf um den beliebten Wanderpokal gegen vier weitere Teams durchsetzen und feierte den Triumph nach der Preisverteilung ausgiebig in unserer Kantine.

Kampfmannschaft

Nach den bereits berichteten Startschwierigkeiten ging es für unsere Kampfmannschaft mit Fortdauer der Saison bergauf, sodass man sich am Ende der Herbstsaison im Tabellenmittelfeld (8. Platz) wiederfindet. Die Bilanz ist dabei recht ausgeglichen: Unsere Mannschaft ging vier Mal als Sieger und sechs Mal als Verlierer vom Platz, außerdem endeten drei Partien mit einem Unentschieden. Dabei ist das Heimspiel gegen den Titelfavoriten und Derbykontrahenten aus Götzens besonders hervorzuheben: Trotz einer eindeutigen Ausgangslage hielt unsere Mannschaft dem Druck stand und bewies – wie bereits in den vorangegangenen Derbies – Moral.

Ganze dreimal konnte ein Rückstand ausgeglichen werden. Schlussendlich trennten sich beide Mannschaften mit einem veröhnlichen Remis. Dabei erlitt unser Team jedoch einen großen Rückschlag: Abwehrchef und Rückkehrer Edin Karic musste nach einem mehr als unnötigen Tritt eines Götzner Spielers mit der Rettung abtransportiert und operiert werden. Dieser Schien- und Wadenbeinbruch stellte auch den traurigen Höhepunkt einer nicht enden wollenden Verletzungsserie dar. Angesichts dieser Tatsache kann man mit dem 8. Rang durchaus zufrieden sein und sich auf die sportliche Revanche in der Rückrunde vorbereiten. Am **9. November** lud der Verein zur **Abschlussfeier** in der Kantine mit Rippelessen für alle Spieler, Spielerfrauen, Vorstandsmitglieder und Helfer und ließ die Saison somit gemütlich ausklingen.

Nachwuchs

Wie schon angekündigt, ist der FC Naters mit Beginn der Saison 2018/2019 mit allen Jahrgängen der SPG Westliches Mittelgebirge beigetreten. Dies soll uns vor allem in den älteren Jahrgängen die Möglichkeit eines einwandfreien Spielbetriebes erleichtern. Die heurige U18 ist der erste Schritt in diese Richtung. Bei den Jüngeren ergibt sich die Möglichkeit, innerhalb der Jahrgänge Mannschaften mit unterschiedlichen Leistungsniveaus zu formen. Dieser Schritt wird in der nächsten Saison erfolgen. Zeitgleich mit der Erweiterung der SPG wurde auch das SPG Westliches Mittelgebirge Stickeralbum aufgelegt und sowohl von den Kindern als auch von den Eltern toll angenommen. **U9-Spieler Fabian Weber** war der erste Spieler, der sein Album komplettieren konnte und erhielt dafür einen **Matchball**.



Nun kurz zu den Tabellenständen:

- U18:** Halbzeit der Meisterschaft: Rang 7 von 14 Teams
 - U15:** Herbsdurchgang: Platz 5 von 6
 - U14 A:** Gruppensieger und somit im Play-Off
 - U14 B:** 2. Platz: Aufstieg ins Play-Off
 - U13:** Punktgleich mit Gruppensieger auf Platz 2: Aufstieg ins Play-Off
- Bis zur U12 werden keine Tabellen geführt, aber auch dort schlagen sich unsere Mannschaften sehr gut und begeistern vor allem die zahlreich mitreisenden Eltern, welchen wir an dieser Stelle auch für deren Engagement recht herzlich danken möchten.

Selbstverständlich werden alle Teams, wie auch in den letzten Jahren, in der Halle Turniere bestreiten und mit ausgewählten Mannschaften an der Tiroler Hallenmeisterschaft teilnehmen.

Termine

Im Hinblick auf das nächste Jahr laden wir bereits im Vorfeld alle Faschingsnarren zu unserem traditionellen Maskenball am 28. Feber 2019 im Gemeindezentrum Grinzens ein.

Weitere voraussichtliche Termine:

- **22. Juni 2019:** Christine Brecher Gedenktourier
- **28. Juni 2019:** Jahreshauptversammlung Neuwahlen
- **14. September 2019:** Dorfturnier

Der FC Raika Grinzens möchte sich recht herzlich für die Unterstützung aller Fans und Sponsoren bedanken und wünscht allen einen besinnlichen Advent, Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2019!





Grinziger Tuifl

8. Grinziger Tuiflparty 24. 11. 2018

Grinziger Tuifl



Schon zum achten Mal veranstalteten wir wieder unsere legendäre Tuiflparty am Sportplatz. So luden wir heuer vier Gastgruppen zu uns nach Grinzens ein. Vielen Dank für die gewaltigen Auftritte an die „Sellroaner Tuifl“, dem „Tiroler Teufelspack“, dem „Tuiflverein Götzens“ und den „Oberperfer Höllentuifl“.

Den Auftakt machte trotzdem der Nachwuchs, unser ganzer Stolz, die „Grinziger Jungtuifl“. Danach durften wir unsere Show präsentieren.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei all unseren Mitgliedern, Helfern, Sponsoren, bei der Feuerwehr Grinzens, der Gemeinde Grinzens und natürlich bei unseren zahlreichen Besuchern!

Auftritte der Grinziger Tuifl 2018:

17.11.2018: Bruggen im Ötztal
24.11.2018: Tuiflparty in Grinzens
30.11.2018: Baggersee Innsbruck
01.12.2018: Sellrain
05.12.2018: Axams

Die Grinziger Tuifl wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!





Helferessen, am 26.01.2018:

Um uns noch einmal für die Mithilfe und tatkräftige Unterstützung in der Tuiflsaison 2017 zu bedanken, luden wir unsere Mitglieder am **26.01.2018 zu einem Helferessen im Gasthof Adelshof** ein. Es war ein netter Abend und wir konnten schon wieder neue Ideen für die nächste Tuiflsaison sammeln.

Hunger groß und eine Grillerei machte den Nachmittag perfekt.

Unsere Spende für den guten Zweck ging an die Freiwillige Feuerwehr Grinzens.

Jahreshauptversammlung, am 22.09.2018:

Zu Beginn der neuen Saison fand am **22.09.2018 unsere Jahreshauptversammlung im Sportcafe Grinzens** statt. Außerdem wurde eine neue Vereinsbekleidung angeschafft.

Grill-Pool-Challenge am 05.05.2018:

Auch wir folgten dem Trend der Grill-Pool-Challenge und sprangen am **05.05.2018 ins kühle Nass**. Anschließend war der





Freiwillige Feuerwehr Grinzens

Atemschutzleistungsprüfung in Leutasch

Beider Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck-Land am **Samstag, den 06.10.2018, in Leutasch** haben sich wieder **51 Trupps** der Herausforderung gestellt und Top Leistungen gezeigt.

Bei den insgesamt 5 Stationen hieß es sich in den verschiedensten Aufgaben zu beweisen. Von der theoretischen Prüfung, über das korrekte Ausrüsten, die Personenrettung, Brandbekämpfung bis hin zur Herstellung der Einsatzbereitschaft ist alles im Bewerb enthalten.

Nach ergiebiger, mehrwöchiger Ausbildung trat der **Trupp (FM JORDAN Christoph, OFM KLINGENSCHMID Dominik und FM BUCHRAINER Manuel)** perfekt



ausgebildet zum Bewerb an und meister-te diesen mit Bravour!

Die Feuerwehr Grinzens darf dem Trupp unter dem Ausbildungsteam der **Atemschutzbeauftragten LM HOLZKNECHT Daniel und Stv. OFM HÖLLWARTH Daniel** und zu diesem Erfolg **recht herzlich gratulieren!**

Abschnittsfunkübung

Unter der Leitung von **HLM Walder Andreas** wurden am **10.10.2018** alle Orts-



feuerwehren des Abschnittes Axams von der Florianstation Grinzens zur Abschnittsfunkübung gerufen. Über Funk bekamen sie Aufgaben zugeteilt, wie z.B. das Ausschauen eines bestimmten Hydrantens und mussten dann vor Ort auf dem richtigen Funkkanal das richtige Password buchstabieren, um die nächsten Anweisungen zu bekommen. Der Schwerpunkt dieser Übung war die prä-



zise Funksprache und das Bedienen des Funkgerätes. Des Weiteren wurde die Ortskenntnis aller teilnehmenden Feuerwehrkamerad/Innen verbessert.



Herbstübung am 18.10.2018

Am **Donnerstag den 18.10.2018** fand die diesjährige **Herbstübung in einem Abbruchhaus im Ortsteil Bachl** statt.

Mit der Alarmmeldung Gebäudebrand – Personen am Balkon wurde Einsatzleiter **LM Matthias Leitner** konfrontiert.

Unverzüglich rückte daraufhin das TLF zum Brandobjekt aus und begann sofort mit der Bergung von 2 Personen mittels Steckleiter vom Balkon. Gleichzeitig drang der Ats-Trupp ins Gebäude vor und konnte ebenfalls eine Person bergen.

Der nachrückende LFB übernahm die Speisung vom Hydranten, führte die Abspermaßnahmen durch und unterstützte die restliche Mannschaft des TLF beim Aufbau der Löschleitungen zum Brandschutz und zur Brandbekämpfung.





Runde Geburtstage:

Am 13. November 2018 rückte eine kleine Abordnung der Feuerwehr Grinzens aus, um unseren KDT. a. D. BI Wegscheider Ludwig zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Die Freiwillige Feuerwehr Grinzens gratuliert Ihren Mitgliedern zum runden Geburtstag:

Wolf Stefan 40er
Gasser Gerhard 60er

Anmerkung zu den geplanten Silvesterfeiern:

Auch die Mitglieder der Feuerwehr würden sich über einen ruhigen Jahreswechsel freuen.

Wir bitten um sorgsamen Umgang mit den Feuerwerkskörpern.

Die Feuerwehr Grinzens wünscht allen GemeindegängerInnen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und allen Schutz für das kommende Jahr 2019



Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter www.ff-grinzens.at

**„Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!“**

Kommandant OBI Buchrainner Helmut





Viel los im Jugendraum Grinzens



JUGENDRAUM-GRINZENS AT

Im Jugendraum in Grinzens ist nach wie vor viel los und das Jugendraumangebot wird von den Jugendlichen reichlich angenommen!

Kreativ-Abend!



Wie jeden Monat basteln wir mit den Jugendlichen gemeinsam und dieses Mal haben wir Freundschaftsarmbänder geknüpft und mit der Hilfe der Origami-Papier-Technik Schachteln gefaltet. Es hat wie immer sehr viel Spaß gemacht und wir BetreuerInnen sind immer wieder positiv überrascht, wie viele an unseren kreativen Abenden teilnehmen.



Live-Musik:

Im April hatten wir ein Gitarren-Live-Konzert im Jugendraum. Anton Leis hat sein Instrument und Verstärker mitgebracht und hat uns eine tolle musikalische Unterhaltung geboten. Ein herzliches Dankeschön!



Burger-Time:

Ende jeden Monats haben wir einen Hamburger-Abend im Jugendraum. Gemeinsam bereiteten wir die Burger vor und genossen das Essen zusammen.

Erste Hilfe Kurs:

Im Juni organisierten wir den großen Erste-Hilfe-Kurs im Jugendraum. Frau Claudia Pircher vom Jugendrotkreuz in Innsbruck hat den Kurs geleitet und hat sich mit den Unterrichtsmethoden an die Jugendlichen angepasst. Alle 15 Teilnehmer haben den Kurs bestanden und nun haben wir wieder ein paar junge Helfer in der Not.



Ein herzliches Dankeschön an Frau Pircher und alle TeilnehmerInnen.

Wir konnten viel lernen und freuen uns schon auf den nächsten Kurs im kommenden Jahr.

Spielplatz erneuern:

Heuer durften wir gemeinsam mit dem Kinderbetreuungsteam und ein paar fleißigen Helfern den Spielplatz herrichten. Hat echt Spaß gemacht! Ein herzliches Dankeschön an alle!



Neon-Party:

Keine Party ohne Motto! Im Juni hatten wir vier junge DJs zu Gast und sie haben einen unterhaltsamen Abend geliefert. Ein herzliches Dankeschön an DJ-Forian, DJ-Lolo, DJ-Hawa und DJ-Anx. Auch ein Dankeschön an Killian für seine tolle Lichtshow und allen Jugendteammitgliedern, die geholfen haben alles zu organisieren und zu dekorieren.

Sporttag:

Im ersten Sonntag zu Ferienbeginn haben wir uns gemeinsam beim Sportplatz getroffen und haben uns ausgepowert. Sich zu bewegen tut immer gut und zusätzlich ist es noch gut für die Beziehungsarbeit, da man die Jugendlichen einmal außerhalb vom Jugendraum trifft.



Jugendliche. Wie jedes Jahr hat es wieder einmal viel Spaß gemacht und wir konnten über 80 BesucherInnen zählen. Danke an alle, die mitgewirkt haben.

JiM- Sommerfest:

Auch wenn das Wetter nicht auf unserer Seite war, hatten wir viel Spaß.



Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren: Gemeinde Axams, Götzens, Birgitz, Grinzens und Mutters, Fahrschule Peter, Austria Racing Camp, Salon Sabine, Friseur Gaby und Fachmarkt A-Holz! Weiters ein herzliches Dankeschön an unseren jungen Helfer: Ale, Marie, Laura, Luca und Justin. Und weiters danke an unsere Bühnenhelden: Waudlz, Ari, Tibor, DJ Florian, SonnYa und Rockodrom. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Turnierabend:

All zwei Monate veranstalten wir einen Billard-, und Tischfußball Turnier-Abend. Dieses Mal war es etwas Besonderes, da wir einen tollen Preis für den ersten Platz zu vergeben hatten. Dank der Unterstützung vom Austria Racing Camp in Axams konnten wir ein 2-tägiges Ski Camp im Kühtai verschenken. Lorenzo war der glückliche Gewinner.



Sommerpause:

Von Ende Juli bis Ende August hatte der Jugendraum in Grinzens geschlossen.

Ausblick:

Wie immer freuen wir uns schon auf die kommende Zeit. Die kreativen Abende, sowie die sonstigen allmonatlichen Events, wie das gemeinsame Kochen, Turniere usw werden wir beibehalten. Falls ihr unsere Jugendarbeit im westlichen Mittelgebirge mitverfolgen möchtet, besucht doch unsere Homepage unter: www.jim-jugend.at



Halloweenparty:

Ende Oktober haben wir eine Halloween-Party im Jugendraum veranstaltet. Dieses Mal hatten wir fünf DJ's zu Gast, eine Lichtshow, Halloween-Dekoration, ungewöhnliche und gruselige Speisen, Früchtecocktails und einige verkleidete





Jungbauern/Landjugend



Nach dem Abschluss der Sitzung ließen wir den Abend noch bei einem kühlen Getränk ausklingen und fuhren gemeinsam zum Jungbauernfest der Jb/Lj Sellrain. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Mitgliedern recht herzlich für ihre Unterstützung während des Jahres bedanken und freuen uns schon auf viele gemeinsame Aktionen in diesem Jahr!

Bezirkserntedank in Thaur

Am 16.09.2018 war es nach drei Jahren endlich wieder an der Zeit, dass ein Bezirkserntedank stattfand. Diesmal fiel die Auswahl für die Austragung auf die JB/LJ Thaur. Die Mooskapelle und unsere Erntedankkrone erstrahlten und wurden mit einer Kutsche durch Thaur gefahren.



Bei traumhaftem Wetter konnten wir unsere Ortsgemeinschaft beim Umzug vorstellen sowie an der besinnlichen Feldmesse teilhaben. Es war wirklich ein gelungener Tag, der wieder einmal aufs Neue zeigte, wie wichtig auch jungen Menschen unsere Kultur sowie der Glau-



be ist. Erst durch einen super Zusammenhalt der gesamten JB/LJ können solche Veranstaltungen stattfinden.



Jahreshauptversammlung

Am 06.10.2018 trafen wir uns im Sportcafé, um unsere alljährliche Jahreshauptversammlung durchzuführen. Obmann Florian Annewanter eröffnete die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden fürs Kommen und die super Zusammenarbeit im letzten Jahr. Anschließend folgten die Berichte der Schriftführerin und des Kassiers, welcher einstimmig entlastet wurde. Als nächstes fand die Verlautbarung der Grußworte durch die Ehrengäste statt.

Damit unsere Mitglieder für die darauffolgenden Wochen bestens informiert sind, äußerte die Schriftführerin noch einige wichtige Termine.

Erntedank in Grinzens

Heuer fand das Erntedank in Grinzens am 07.10.2018 statt. Deshalb haben wir auch so einiges vorbereitet, um auch vor Gott DANKE für das Jahr zu sagen. Der Erntedankwagen war prächtig geschmückt und als kleines Highlight wurde dieser von einem Gespann gezogen. Nach der Messe fand die Prozession durch das Dorf statt. Es war wieder einmal eine wunderschöne Prozession, bei der wir auch wettertechnisch Glück hatten.

Vielen Dank an alle, die mit dabei waren! Ein besonderes Danke geht an Otmar, denn ohne sein Gespann, wäre die Prozession nur halb so schön gewesen.





Kirchtagsausläuten

Wie jedes Jahr ließen wir es uns auch heuer nicht nehmen, unsere Tradition des „Schelliler gian“ aufrecht zu erhalten. In den frühen Dämmerungstunden trafen wir uns beim alten Feuerwehrhaus in der Neder und bereiteten uns dort auf den Gang durch das Dorf vor. Mit dem lauten Klang der Schellen zogen wir durch Grinzens und läuteten den Kirchtage aus. Unterstützt wurden wir dabei von zahlreichen Burschen. Besonders stolz sind wir darauf, dass auch immer viele Kinder mit von der Partie sind. Dadurch blicken wir in eine Zukunft, in der Traditionen immer einen großen Stellenwert haben werden.

Vielen Dank an alle, die mit von der Partie waren und auch an alle, die unsere Jungs mit einer kleinen Stärkung unterstützten.

Termine zum Vormerken:

Wir wollen allen Grinziger Kindern die **Wartezeit bis das Christkind kommt verkürzen** und laden euch zu unserem **Spielenachmittag** ein! Am **24. Dezember ab 14.00 Uhr** könnt ihr spielen, basteln oder im Turnsaal toben.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder bis spätestens 16.00 Uhr wieder abzuholen. Nach der Kinderweihnacht wird wieder das **Friedenslicht** verteilt.

Am **12. Jänner 2019** findet unser **Jungbauernball ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal** statt. Wir freuen uns schon auf einen tollen Abend mit „**Echt Tirol**“, welche für ordentlich Stimmung sorgen werden, einem **Schätzspiel, Versteigerung, einer**

tollen Mitternachtseinlage und natürlich mit EUCH, liebe Grinzigerinnen und Grinziger!

Die Jbl/Lj Grinzens wünscht allen Grinzigerinnen und Grinzigern eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Neues aus der Musikschule

Im laufenden Schuljahr sind von den **insgesamt 506 SchülerInnen, 50 SchülerInnen aus der Gemeinde Grinzens** an unserer Musikschule gemeldet, die von 26 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Rückblick Schuljahr 2017/2018:

Die Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge kann auf ein intensives und erfolgreiches Schuljahr 2017/2018 zurückblicken.

Gleich zu Schulbeginn wurde intensiv für das regionale Projekt „Regioklang“ geprobt. Aus SchülerInnen der Landesmusikschulen Zirl, Kematen, Westliches Mittelgebirge, Stubaital, Wipptal und Südöstliches Mittelgebirge wurde ein regionales Orchester zusammengestellt. Auch die Kinderchöre dieser Musikschulen brachten, zusammen mit dem Orchester, einige Lieder sehr erfolgreich beim Konzert zur Aufführung.



Orchester „Regioklang“ unter der Leitung von Dir. Markus Fritz

Auch bei den Wettbewerben „prima la musica“, „Musik in kleinen Gruppen“ und „Podium Jazz/Pop/Rock“ war die Musikschule mit mehreren SchülerInnen aus verschiedenen Instrumentalklassen dabei. Wir gratulieren allen zur erfolgreichen Teilnahme.



Westbahn – Musik in kl. Gruppen – mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb



Jakob Kapferer mit Lehrer Harald Pröckl / Akkordeon: Teilnahme bei prima la musica

Wie jedes Jahr waren Gruppen der Landesmusikschule im Einsatz, um Messen, diverse Feiern, Adventmärkte... musikalisch zu gestalten.



Lehrer Manfred Stern mit seinen SchülerInnen im Einsatz bei der Weihnachtsfeier im Haus Sebastian

Einige SchülerInnen der Landesmusikschule Westliches Mittelgebirge sind in die nächsthöhere Ausbildungsinstitution, ins Tiroler Landeskonservatorium gewechselt, drei SchülerInnen der Landesmusikschule haben die Abschlussprüfung im Tiroler Musikschulwerk absolviert und 1 Schülerin hat die Goldprüfung abgelegt – wir gratulieren herzlich und wünschen allen viel Erfolg und weiterhin viel Freude mit der Musik!

Cello Orchester: Leitung von Susanne Fritz



Peer Hannah – Goldprüfung Querflöte, Chouperliev Lora – Abschlussprüfung Querflöte, Decristoforo Lilith – Abschlussprüfung Klavier, Christoph Malleier - Abschlussprüfung Posaune, Gerstgrasser Sonja – Goldprüfung Querflöte (extern)

Veranstaltungsvorschau:

Seit September probt die neue Bläserklasse der Landesmusikschule unter der Leitung von Stephan Moosmann im Probelokal der Götzner Musikkapelle. Für das Sommersemester 2019 sind schon die ersten Auftritte geplant.



Bläserklasse unter der Leitung von Stephan Moosmann

Am Sonntag, den 14. April 2019 wird es wieder einen besonderen Auftritt mit dem Tiroler Cello Orchester im Gemeindesaal Natters geben. Das Orchester wird von Susanne Fritz geleitet und wurde



Seniorenbund

auch von ihr gegründet. Die Mitglieder des Orchesters setzen sich aus Schülerinnen des Tiroler Musikschulwerkes, des Landeskonservatoriums und aus LehrerInnen zusammen.

Mehrere SchülerInnen aus der Musikschule sind heuer bei dem Begabten Förder Projekt „**Open Masterclass**“ in Zusammenarbeit zwischen Landeskonservatorium und Tiroler Musikschulwerk vertreten.

Neben vielen anderen Konzerten und Projekten werden im Sommersemester 2019 die einzelnen Instrumentengruppen der Musikschule Ensemblekonzerte veranstalten.

Ich bedanke mich bei allen LehrerInnen für ihren Einsatz und ihr Engagement das ganze Jahr hindurch, bei den Trägern der Musikschule, den Gemeinden und dem Land Tirol für ihre große finanzielle Unterstützung.

Ich wünsche allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und allen SchülerInnen weiterhin viel Freude mit der Musik.

Markus Fritz
Direktor LMS Westl. Mittelgebirge

**Landesmusikschule
Westliches Mittelgebirge**
Mitgliedsgemeinden: Grinzens, Axams, Sirgitz, Götzers, Matters, Natters

**Tag der
offenen Tür**
für alle Mitgliedsgemeinden der Landesmusikschule

**Samstag, 4. Mai 2019
9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Gemeindesaal Natters**

Das Team der Landesmusikschule
freut sich auf Ihren Besuch!

Anmeldezeit bis Ende Mail




Jahreshauptversammlung

Im Sportcafe fand am 25. Jänner unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach einem exzellenten Mittagessen konnte Bezirksobmann Hroch begrüßt werden, der trotz massiven Schneefalls den Weg nach Grinzens gefunden hatte, um uns daran zu erinnern, wie wichtig es sei, dass auch der Seniorenbund im Landtag vertreten ist. Hroch zeigte sich begeistert von den vielfältigen Aktionen der Grinziger Senioren. Dank großzügiger Spenden - Geld, Kuchen, Getränke etc. - konnten wir einen erfreulichen Kassastand vorweisen, der - wie immer - allen Mitgliedern zu Gute kommt. Bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen ‚Hoangascht‘ endete um 17:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung.

Frühlingsfahrt

Die Frühlingsfahrt führte uns am 10. April zu Pfarrer Kneipp nach Bad Wörishofen. Fünfzig Grinziger Senioren fuhren um 08:00 Uhr früh über den Fernpass nach Reutte, wo wir im Café Valier, das für seine ausgezeichneten Kuchen bekannt ist, einkehrten. Über Füssen, durch das wunderschöne Allgäu, erreichten wir bei strahlendem Wetter Bad Wörishofen. Das Mittagessen im Löwenbräu stand schnell auf dem Tisch und schmeckte hervorragend. Danach konnte jeder die Zeit individuell nutzen. Während die Kurpromenade zum Flanieren, Kaufen und Staunen einlud, bot der Kurpark verschiedenste Kneipp-Becken, Fitnessparcours und



Barfußwege. Die vielen Blumen-, Kräuter- und Roseninseln begeisterten alle. Der Heimweg führte uns über Kloster Ettal. Vergnügt und mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir heim.

Ausflug

Der Ausflug im Juni ging heuer an den Walchsee im Unterinntal.

Geburtstage

Im Juli feierten wir mit den runden und halbrunden Geburtstagskindern im Sportcafe.

Seniorenstube

Nach der Sommerpause treffen wir uns nun wieder jeden Mittwoch ab 13:00 Uhr in der Seniorenstube zum Watten und Rummikub-Spielen zu treffen.

Törggelen

Unser Törggeleausflug führte uns im Oktober zur Laponisalm im Gschnitztal. Busfahrer Andi brachte uns zum Gasthof Feuerstein. Anschließend ging es zu Fuß oder mit dem Shuttlebus zur Laponisalm. Nach einem sehr guten Essen in der gemütlichen Hütte trafen wir uns in der Gschnitzer Kirche, deren Geschichte uns Adi Messner erklärte. Wir gedachten unserer verstorbenen Mitglieder, bevor wir den schönen Herbsttag im Gasthof Alpenrose bei Kaffee und Kuchen ausklingen ließen.

Wir wünschen allen Grinzigern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Friede, Gesundheit und Freude im neuen Jahr.



Cäcilia

Unser heuriges Cäcilienkonzert war zugleich das letzte Konzert mit unserem langjährigen Kapellmeister Sigmund Fidler. Sehr emotional für jeden einzelnen Musikanten hieß es doch zugleich Abschiednehmen. Einige sehr berührenden Solos sowie ein bewegendes Konzertprogramm wurden mit der Zugabe, vom Sigmund mit Andreas Perr, abgeschlossen. Die vielen zahlreichen Zuhörer honorierten diese Leistungen mit 'Standing Ovations.'



Im Gemeindesaal spielten noch unsere Jungmusikanten auf, anschließend wurden die Leistungsabzeichen übergeben.

Leistungsabzeichen in Gold:

Stefan Jordan Flügelhorn

Bronze 2004 - Silber 2009 - Gold 2018

Erlernte das Flügelhorn von 2000 – 2009 in der Landesmusikschule westliches Mittelgebirge unter dem Musiklehrer



Musikkapelle Grinzens

Manfred Stern. Zurzeit erhält er Privatunterricht bei Thomas Marksteiner. Am 20.11.2004 rückte Stefan zum ersten Mal in den Reihen der BMK aus. Für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielt er 2014 seine erste Ehrung. Seine Familie ist auch sehr mit der Musik verwurzelt. Seine Schwester Carina war viele Jahre in den Reihen der BMK aktiv, zuerst als Marketenderin und später als Musikantin. Ebenso wie seine Schwester Christina. Sein Vater Eugen Jordan unterstützt die Musikkapelle auch, sei es mit einer Instrumentenspende oder auch kulinarisch hat er uns viele Jahre verwöhnt.

Christoph Malleier Posaune

Bronze 2012 - Silber 2015 - Gold 2018

Christoph erhielt zuerst Unterricht auf dem Schlagzeug unter dem LMS – Lehrer Stefan Juen. Er absolvierte 2009 das bronzene und 2012 das silberne Leistungsabzeichen auf dem Schlagzeug. Seit 2009 erhielt Christoph ebenso Unterricht auf der Posaune unter dem LMS – Lehrer Manfred Stern. Er schloss diese Ausbildung heuer mit dem goldenen Leistungsabzeichen erfolgreich ab. Zum Cäcilienkonzert 2010 rückte Christoph zum ersten Mal in den Reihen unserer Musikkapelle aus. Seine Geschwister sind ebenso verwurzelt in der Musik, sein Bruder Roman spielte drei Jahre das Tenorhorn in der Kapelle. Seit heuer verstärkt seine kleine Schwester Valentina unser Saxregister.

Leistungsabzeichen in Bronze:



Pia Überbacher, Anna Schröcksnadel, Lorena Perr, Michael Kastl, Laura Eder, Marlene Haider, Matthias Riedl und Elias Walder mit den Vereinsfunktionären und den Bürgermeister Toni Bucher

Leistungsabzeichen in Silber:



Unser Posaunist Albin Knapp

Die Musikkapelle Grinzens ist ganz besonders stolz auf ihre Jungmusikanten – so ein hohes Niveau zu halten ist nicht immer einfach – SUPER LEISTUNG!!!

Dirigentenabzeichen in Bronze:



Stefan Hassl erwarb sich heuer als erster Musikant aus unseren Reihen das Dirigentenabzeichen in Bronze. Er besuchte dafür eine zweijährige spezielle Ausbildung unter dem Kursleiter Florian Pranger.

Instrumentenpaten

Durch die Großzügigkeit unserer Paten ist es der Musikkapelle möglich, so viele junge Musiker mit perfekten Instrumenten auszustatten. Bei 65 Mitgliedern wäre dies sonst finanziell nicht möglich!!! **Ein großes Dankeschön an jeden einzelnen Paten!**



Markus Schröcksnadel spendierte der Musikkapelle sogar zwei Instrumente, eine große Trommel sowie eine Trompete. **DANKE!**



Christoph Eder stellte sich mit einem Glockenspiel ein – **DANKE!**



Fritz Holub konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht zum Cäcilienkonzert kommen. Er spendierte der BMK ein Tenorhorn – **DANKE!**



Feierlich wurde unser Kapellmeister Sigmund Fidler verabschiedet. Bürgermeister Toni Bucher sparte nicht mit Lob und bedauerte das Ausscheiden des Kapellmeisters. Die Obmänner Stephan Gasser und Manuel Oberdanner dankten Sigmund ebenso für die tollen Jahre und den großen Einsatz für unsere Musikkapelle. Er hinterlässt eine große Lücke in unseren Reihen, durch seine kameradschaftliche Art wurden viele private Freundschaften geschlossen.

Wir wünschen unserem Sigmund alles Gute für seine Zukunft und hoffen, dass er zu unserem Frühjahrskonzert 2019 als Zuhörer kommen wird.

Musikkapelle Grinzens

Hochzeiten

Am **18. August** gaben sich unsere langjährige **Marketenderin Maria Löffler** und ihr **Dominik Engl** das JA – Wort.



Am **22. September** gaben sich unser **Trompeter Andreas Jäger** und seine **Verena** ebenso das JA – Wort.

Gemeinsam mit der Musikkapelle Hatting spielten wir ihnen zur Gratulation auf.



Das Edelste an der Liebe ist das Vertrauen zueinander.

Wir wünschen beiden Ehepaaren, lasst euch stets von der Liebe leiten, ihr sollt in guten wie in schlechten Zeiten immer treu zusammenstehen und so durchs ganze Leben gehen.

Gründungs- und Ehrenmitglied Ludwig Wegscheider - 80 Jahre

Am **6. November** gratulierten wir unserem **Gründungs – und Ehrenmitglied Ludwig Wegscheider** zu seinem **80. Geburtstag**.



Herbert Prantner Gründungsmitglied der Musikkapelle Grinzens



Herbert mit seinem Vater Franz

Am **4. Oktober, im 87. Lebensjahr** verstarb unser **Gründungsmitglied Herbert Prantner**, wir durften uns am Friedhof von ihm musikalisch verabschieden. Viele Jahre unterstützten Herbert und sein Vater Franz (ebenso ein Gründungsmitglied) unser Schlagwerk. Er war mit seiner kameradschaftlichen liebenswerten Art immer ein ruhender Pol in den Reihen der Musikkapelle Grinzens. „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Diese Aussage des Philosophen Friedrich Nietzsche erhebt die Musik in unserem Leben zu einer Besonderheit. Und die Musik war immer ein wichtiger Bestandteil im Leben von Herbert. **Wir werden unserem Herbert stets ein ehrendes Andenken bewahren – Ruhe in Frieden!**

Deine Musikkapelle Grinzens



50-jähriges Bestandsjubiläum der Musikkapelle 2004 in Grinzens – Gründungsmitglieder: Ludwig Wegscheider, Herbert Prantner †, Roman Kastl und Karl Kastl.



Das Jubiläumsjahr 2018 der Kinderfreunde

Das Jahr 2018 war heuer für die Kinderfreunde Grinzens besonders spannend, denn wir konnten mit vielen kleinen und großen Freunden gemeinsam unseren **5. Geburtstag** mit einem rauschenden Sommerfest feiern.

Am Lichtenboden bauten wir einen tollen Fahrradparcours auf, und auch auf den zwei großen Hüpfburgen hatten alle großen Spaß.

Es wurde auch fleißig ein Indianertipi farblich gestaltet und an unserer Bastelstation konnten sich Groß und Klein kreativ austoben.

Kulinarisch kam natürlich Dank unseres Chefkochs Tom auch niemand zu kurz, und wir konnten einen wunderschönen Sommertag für die ganze Familie gestalten.

Den Abschluss dieses wunderbaren Jubiläumsjahres 2018 bildet natürlich wie jedes Jahr unser **Kindersilvester**, zu dem wir auch heuer alle herzlich einladen möchten.

Die Party beginnt um **15:30 Uhr im Jugendraum Grinzens**. Für Speis und

Trank sowie Spiel und Spaß ist Bestens gesorgt.

Bei passender Schneelage gibt es auch wieder ein **großes Feuerwerk**.

Die Kinderfreunde Grinzens freuen sich auf viele große und kleine Besucher zum Feiern und gemeinsamen spielen.

Das Jahr 2019 hat ebenso viel zu bieten:

Im Mai gibt es ein **großes Maifest** mit Maibaumkraxln und noch viel mehr

Der Herbst kann mit einer **Kinderolympiade** aufwarten, bei der verschiedene Stationen auf unsere Olympioniken warten, also lasst euch überraschen.

*Aber nun bleibt uns nur mehr
Euch allen eine wunderschöne, be-
sinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten mit vielen
strahlenden Kinderaugen
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr zu wünschen.*

Eure Kinderfreunde Grinzens





Das Jubiläumsjahr 2018 der Kinderfreunde

Workshop Kinder- und Jugendensemble

Mitte September durfte das Team der Sendersbühne Grinzens ein spannendes und kreatives Wochenende gemeinsam mit 20 Teilnehmern unseres Kinder- und Jugendensembles erleben. Die talentierten Jungschauspieler haben in einem Workshop zusammen mit Regisseur Markus Plattner und Obfrau Katharina Trojer an den Vorbereitungen zum kommenden Bühnenprojekt im Herbst 2019 gearbeitet. Begleitet wurde das intensive Probenwochenende von leckerem Essen, Lagerfeuer und einer Übernachtung im Jungscharhaus Mutters. Nächstes Jahr werden die Probenarbeiten intensiv fortgesetzt und wir freuen uns schon sehr, unsere Jungschauspieler im Herbst 2019 wieder auf der Bühne zu sehen.



Wer der Verlockung nachgibt, spielt mit seinem Leben, denn „der Berg, der kennt koa Einsehn nit“. Nicht nur dem Berg erliegen die Männer, auch die schöne Gailtalerin zwingt die Burschen in die Knie. Der Sohn des Bauern, der „Bua“ hört das Rufen des Watzmann. Wie ihn die sündige Gailtalerin bestärkt, dem Ruf des Berges zu folgen und welche Macht sowohl Frau als auch Berg ausüben – zu sehen ab Mitte Mai 2019 im



Gemeindesaal Grinzens. Unter der Regie von Frau Caroline Mercedes Hochfelner und in Zusammenarbeit mit Ausstatterin Frau Veronika Stemberger freuen wir uns auf ein gleichermaßen lustiges und tragisches Theatererlebnis gepaart mit Stimmgewalt und Live-Musik. Informationen zu unseren Spielterminen und Reservierungsmöglichkeiten können Sie im Frühjahr unserer Homepage www.sendersbuehne.at entnehmen.



Volksbühnenpreis 2018

Die Sendersbühne Grinzens hat sich mit dem Stück „Jägerstätter“ von Felix Mittemer unter der Regie von Herrn Philipp Rudig um den diesjährigen Volksbühnenpreis Tirol beworben und konnte voller Stolz den dritten Platz belegen. [Bild 4] Aus insgesamt 20 Bewerbungen und 8 Stücken in der Vorauswahl kürte die Jury das Theater.Rum zum Gewinner des Tiroler Volksbühnenpreises 2018.

Wir möchten den Preisträgern herzlich gratulieren!

Um nicht bis in den Herbst hinein auf Theaterluft Marke „Sendersbühne“ verzichten zu müssen, möchten wir im Mai 2019 den „Watzmann“ rufen lassen. Das Album „Der Watzmann ruft“ entstand 1974 in seiner ursprünglichen Fassung von Wolfgang Ambros, Manfred Tauchen und Joesi Prokopetz. Die Autoren selbst nennen ihr Projekt ein „Rustical“ (abgeleitet von den Begriffen Musical und rustikal), welches erst später zu einem Musical ausgearbeitet wurde. Das Alpendrama beschreibt das ewige Gerufen-Sein vom Berg Watzmann: Auf den Menschen im Tal lastet eine „unheimliche, nicht greifbare Furcht“ vor dem Berg aber lockt gleichermaßen, den Berg zu bezwingen.





Schützenkompanie Grinzens



Karabinerschießen des Viertels Tirol Mitte in Inzing

Scharf geschossen wurde kürzlich in Inzing: Die Schützenkompanie wagte sich im September erstmals an einen Schießbewerb mit scharfem Schuss und führte im Bereich Schöffthal das erste Karabinerschießen des Schützenviertels Tirol Mitte durch.

Geschossen wurde dabei mit Schweizer Gewehren auf eine Distanz von 100 Metern, mit der traditionellen Zielhilfe „Kimme und Korn“ und jeweils acht Schuss pro Teilnehmer.

Mit dem Ergebnis durfte die Schützenkompanie Inzing, allen voran Viertel-Schießreferent Olt. Ernst Markt, mehr als zufrieden sein. Nicht nur, dass die Veranstaltung reibungslos und vor allem unfallfrei über die Bühne ging, konnten auch 106 Teilnehmer aus ganz Tirol zur Erstaufgabe dieses Bewerbs begrüßt werden.

Am treffsichersten erwiesen sich am Ende die Schützen der Kompanie Matrie am Brenner, die mit 187 Ringen die Mannschaftwertung klar gewannen. **Auf den Ehrenplätzen landeten die Kompanien Grinzens (169) und Gastgeber Inzing (167).** Die Gästeklasse war unterdessen eine klare Sache für die Karabiner-erprobte Mannschaft der Kompanie Flirsch, die mit 168 Ringen die Inzinger Jäger (152) und das Team der HG Montagen (127) hinter sich ließ.

In der Einzelwertung gelang es einem Schützen, Wilfried Zimmermann von der Schützenkompanie Grinzens, sogar das Maximum von 50 Ringen zu knacken. Damit war ihm der Sieg vor Bundeswaffenwart Mjr. Hans Eller (SK Matrie, 49 Ringe) und Josef Strickner (ebenfalls SK Matrie, 48 Ringe) nicht zu

nehmen. In der Gästewertung gab es mit Gebhart Schönach (49) und Johannes Huter (ebenfalls 49) einen Flirscher Doppelsieg, unmittelbar vor dem Inzinger Klaus Gastl (47).

Zur Siegerehrung im Inzinger Schützenheim konnten die Verantwortlichen zahlreiche Spitzenvertreter des Bundes begrüßen, darunter die Viertelkommandanten Mjr. Andreas Raass und Mjr. Fritz Gastl, Bundeswaffenmeister Mjr. Hans Eller sowie Landesjungschützenbetreuer Mjr. Rupert Usel.

Dorfschießen

Die Schützenkompanie hat im Oktober wieder ein Dorf- und Vereinsschießen ausgerichtet. An drei Wochenenden haben sich **insgesamt 124 Teilnehmer** aus fast allen Grinziger Vereinen in einem fairen Wettkampf gemessen.

In der Disziplin stehend aufgelegt wurden nicht weniger als **425 Zehner-Serien** geschossen.

37 Teams, die sich aus drei Schützen gemischt (Damen und Herren) zusammensetzten, lieferten sich einen unerbittlichen Wettkampf um jedes Zehntel.

Mannschaftswertung:

1. Rang: Marketenderinnen 291,1 Ringe
Nagl Katharina, Belschak Laura, Höllwarth Sophia



2. Rang: BuZiLe 286,9 Ringe
Leitner Inge, Bucher Heidi,
Zimmermann Anita



3. Rang: Altherren Grinzens 286,7 Ringe
Umlauf Andre, Haselwanter Josef, Valtingojer Martin

Einzelwertung Damen:

1. Rang: Bucher Marion 100,5 Ringe
Deckserie 97,0 Ringe
2. Rang: Nagl Katharina 100,5 Ringe
Deckserie 96,4 Ringe
3. Rang: Holzknecht Conny 99,1 Ringe

Einzelwertung Herren:

1. Rang: Flunger Guido 99,7 Ringe
2. Rang: Holzknecht Martin 99,1 Ringe
3. Rang: Holzknecht Fritz 98,2 Ringe

Die Schützenkompanie bedankt sich bei allen Teilnehmern, besonders bei den Vereinen, die so viele Mitglieder zur Teilnahme motiviert haben.

Schützenball 2018

Am **10.10.2018** organisierte die Kompanie Ihren **Schützenball**. Für gute Unterhaltung und zünftige Musik sorgte „Echt Tirol“. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren freiwilligen Helfer und an unsere Mitglieder





für die Durchführung und Verköstigung beim heurigen Ball. Das ein oder andere „Schießpulver“ verhalf vielen bis in die frühen Morgenstunden hinaus zu feiern. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Grinziger/innen sowie Mitglieder auswärtiger Kompanien, unseren Ball besuchten.

Die Kompanie möchte sich auf diesem Wege einmal herzlich bei den vielen unterstützenden Mitgliedern, ihren Gönnern und der Gemeinde Grinzens für die Zuwendung das ganze Jahr über bedanken.



Erfahrung-Chance“ aus, die den Blick auf die gemeinsame Geschichte und aktuelle Herausforderungen richten sollen. Es sind nun 100 Jahre vergangen, als der 1. Weltkrieg mit seiner hohen Opferzahl

zu Ende ging. Darunter befanden sich auch Frauen und Kinder. Die Marketerinnen aus dem historischen Tirol haben hier ein Zeichen gesetzt (mit selbst gestalteten Kerzen) und gemeinsam soll daran erinnert werden, welches Leid die Menschen damals ertragen mussten.

Auch wir setzen ein Zeichen und legten wie jedes Jahr zum Gefallenengedenken einen Kranz nieder und zündeten die selbst gebastelte Kerze unserer Marketerinnen an.



Denktag 1918 - 2018: Tirol erinnert an das Ende des 1. Weltkriegs

Vor 100 Jahren wurde das Ende des Ersten Weltkriegs von den Siegermächten ausgerufen. Das Land Tirol richtete daher gemeinsam mit Südtirol und dem Trentino vom 2. bis 4. November 2018 unterschiedliche Veranstaltungen unter dem Motto „Denktag 1918/2018 - Konflikt-



Allen Schützenkameraden und Marketerinnen ein großes Lob und vielen Dank für das verlässliche Ausrücken, darf zum Jahresende natürlich auch nicht fehlen. Auch allen Ausschussmitglieder sei ein herzliches Dankeschön gesagt, für die gute Zusammenarbeit und Ihr Engagement für die Kompanie.

*Die Schützenkompanie Grinzens
wünscht euch allen:*





Singkreis

Wo man singt, da lass dich nieder ...

Nach der Sommerpause geht der Singkreis mit dem Beginn des Schuljahres in die neue Probensaison. Und das ganz intensiv. Denn bald schon kommen die nächsten Auftritte auf uns zu!

Ausflug

Mit dem jährlichen Ausflug verbunden sind nämlich für uns immer mindestens 2 Auftritte. Heuer erlebten wir wunderbare Herbsttage in der Steiermark. Zum Programm gehörten die Besichtigung

der weltgrößten Klosterbibliothek im Stift Admont, die Führung auf der Riegersburg mit seiner tollen Geschichte, ein Besuch im Weinberg, Weinkeller und Buschenschank der Familie Leitgeb in Bad Gleichenberg ("G'sungen und g'spielt" im Weingut Vinosophie) und die musikalische Gestaltung der Messe zum Erntedanksonntag in Feldbach. Wir genossen das gute steirische Essen, die Gastfreundschaft, das gemeinsame Singen und den Wein.

Natürlich wächst man in solchen Tagen auch als Gemeinschaft wieder ein Stück zusammen. Wir haben viel Spaß miteinander.

ander. Schön war auch die Begegnung mit dem nach Feldbach „ausgewanderten“ Grinziger Siegfried Brecher und seiner Frau Maria.

Stimmung und Einstimmung

Daheim angekommen begannen die intensiven Proben für das traditionelle Adventsingen. Diesmal stellten wir „Josef von Nazareth“ als Leitfigur in die Mitte.

Adventsingen

Auch dieser 34. Grinziger Advent am 02. Dezember bot den vielen Besuchern ei-



In der Stiftsbibliothek



Auf der Riegersburg



Beim Sturm trinken



Im Weinberg



Im Weinkeller



In der Buschenschank



In der Pfarrkirche Feldbach



Erntedank-Altar



Schulkollegen: Sigggi und Christian



Adventsingen - alle Mitwirkenden

ne sehr schöne besinnliche Einstimmung in die Advent. Die Kirche war gut gefüllt. Selbst die Stufen zur Empore dienten noch als Sitzplatz.

Mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm wurden Herz und Ohren verwöhnt. Lang anhaltender Applaus dankte den Mitwirkenden: **den Bläsern der BMK Grinzens, der Familienmusik Thimm aus Innsbruck, Anna und Sarah auf Harfe und Ziehharmonika und Klemens Hofer an der Orgel, ebenso Heinz Gatscher als Sprecher** der zu Herzen gehenden Texte. Diesem Dank schließen wir uns gerne an.

Ebenso gilt ein ganz herzlicher Dank allen Besuchern und Spendern, sowie dem Mesner Pepi und Pfarrer Ernst Jäger! Es war Stimmung und Einstimmung pur. Gerne werden wir auch heuer wieder die Christmette mit musikalischen Beiträgen mitfeiern.

Wir bedanken uns bei allen unseren unterstützenden Mitgliedern und wünschen ihnen und allen Grinzigerinnen und Grinzigern ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückvolles Neues Jahr!

Gebhard Ringler, Schriftführer



Instrumentalgruppe



Stimmung am Adventskranz



Anna und Sarah



Singkreis



**Baumeisterarbeiten,
Asphaltierungsarbeiten
für Gemeinden und
privaten Bereich**

**Rieder Asphalt
GmbH & Co KG
6273 Ried im Zillertal
Tel.: 05283/2334
e-mail: office@riederasphalt.at**



Schaf- und Ziegenzuchtverein Grinzens

Kitzausstellung

Am **29. September** fand in **Kundl** die siebte Kitzausstellung statt. Es beteiligten sich 38 Aussteller mit 149 klassifizierten Tieren.

Das erfreuliche Ergebnis für die Grinzner Aussteller:

Betrieb Holz knecht Markus, Andreas und Semina

- GGZ Kitze:** 1x 1. Sieger
2x Reservesieger
2x 5. Sieger
- GGZ Böcke:** 1x 3. Sieger
- SA Kitze:** 1x 1. Sieger
1x Reservesieger
3x 3. Sieger
- SA Böcke:** 1x 1. Sieger
1x 5. Sieger



Betrieb Kapferer Sonja, Nina und David

- SA Kitze:** 1x Reservesieger
1x 5. Sieger



Gebirgsziegenausstellung

Am **27. Oktober** fand in **Längenfeld** die Gebirgsziegenausstellung statt. Dabei wurden von 88 Ausstellern 432 Ziegen von 9 verschiedenen Rassen aufgetrieben.

Der **Betrieb Andreas Holz knecht** stellte 11 Tiere zur Schau und holte sich erfreulicherweise "10 Maschln"! **Ergebnis:**

- 2x 1. Sieger 3x Reservesieger
4x 3. Sieger 1x 5. Sieger



RESIBAU KG

Bachl 23-25
6095 Grinzens

05234-20715
www.resibau.at

Salzstraße 1
6170 Zirl

0660-7374228
office@resibau.at



Beratung - Planung - Bauleitung - Gutachten - Totalunternehmer

Wohnbau - Industriebau: Neubau - Zubau - Umbau - Ausbau - Sanierung

Tiefbau: Tiefgaragen Parkdecks Straßenbau Leitungsbau Geothermie

Gebäudesicherheit: Objektsicherheitsprüfungen und Maßnahmenumsetzung

Baumeister Ing. Stefan Resi

Sachverständiger für Bauwesen



Wir Grinzner Frauen

Törggelen

Im Oktober trafen wir uns zu einem netten Törggeleabend im Sportcafé Grinzens. Petra hat uns mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnt und so konnten wir den Abend bei dem ein oder anderen guten Glas Wein und mit netten Gesprächen genießen.

Landesjugendtheater

Am 24. November fuhren wir mit den Kindern ins Landesjugendtheater.



Der Bus war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch heuer konnte das Musical „Aladdin“ die kleinen und großen Zuschauer begeistern.

Es war ein toller, lustiger Nachmittag und wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr.



Weihnachtsbasteln

Unser alljährliches Weihnachtsbasteln für die Seniorenweihnachtsfeier fand am 28. November statt.

Wir konnten wieder nette kleine Geschenke zaubern. Die großen Zapfen wurden mit Maschen, Kugeln, Sternen usw. verziert. **Vielen Dank an alle, die fleißig dabei waren!**

Wir wünschen allen Grinzigerinnen und Grinzigern eine schöne, friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Team der Wir Grinzner Frauen





Wintersportverein Grinzens



Jahreshauptversammlung

Mit der **55. Jahreshauptversammlung am 23.11.2018** ist der Wintersportverein **in die neue Saison gestartet**. Neben zahlreichen anwesenden Mitgliedern konnten wir auch den Bürgermeister bei dieser JHV begrüßen.

Bezüglich Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und Änderung der Bezeichnung der Mitglieder inkl. Informationen über die Leistungen des WSV und des ÖSV werden wir im Laufe des nächsten Jahres ein Schreiben an alle Mitglieder per Post aussenden.

Zudem konnte an **Gerhard LEITNER das Ehrenzeichen des ÖSV für 50-jährige Mitgliedschaft** und an **Karl BRECHER das Ehrenzeichen des ÖSV für 60-jährige Mitgliedschaft** überreicht werden. **Wir gratulieren allen Geehrten zu ihren Auszeichnungen.**



Folgende Veranstaltungen werden, sofern es Witterung und Schnee zulassen, durchgeführt:

- o **Vereinsrodelrennen** (27.1.2019)
- o **Langlauf-Biathlon** (3.2.2019)
Mindestteilnehmerzahl 25 Personen
- o **Schitraining für Kinder und Schüler** (12.2.-15.2.2019)
- o **Dorfschülerschitag** (16.2.2019)
- o **Vereinsschirennen** (24.2.2019)

Ebenso möchte ich auf die Homepage – www.wsv-grinzens.com – hinweisen, wo eventuelle Änderungen laufend aktualisiert werden. Auf der Homepage finden sich auch **unsere Aktivitäten, die Ausschreibungen und Ergebnisse sowie zahlreiche Fotos**. Selbstverständlich sind wir auch auf **Facebook** aktiv.

Zu den Berichten über die abgelaufene Saison, den durchgeführten Veranstaltungen, Tätigkeits- und Kassabericht, wurde auch das Programm für die Saison 2018/19 präsentiert.

Auf dem Programm stand auch eine Änderung der Bezeichnung der Mitglieder in den Statuten. **Anstatt „ordentliche“ und „unterstützende“ Mitglieder** wird es in Zukunft die Bezeichnung **„Mitglieder WSV (ohne Versicherungsschutz)“ und „Mitglieder WSV mit ÖSV-Zugehörigkeit (inkl. Versicherungsschutz und diversen Vergünstigungen)“** geben. Grund dafür war, dass einige „unterstützende“ Mitglieder mit diesem Namen nicht viel anfangen konnten und nicht wussten, ob sie überhaupt an Veranstaltungen teilnehmen können u.ä.

Außerdem musste erneut eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen werden. Diese wird allerdings erst bei der nächsten Vorschreibung – Oktober/November 2019 – schlagend.

Besonders erfreulich war, dass wir einige **langjährige Mitglieder ehren** konnten: Für **50 Jahre Mitgliedschaft beim Wintersportverein Grinzens** wurden **Monika PITTL, Lydia VINDL, Anita ZIMMERMANN und Gerhard LEITNER** geehrt. **Der WSV bedankt sich für ihre langjährige Treue zum Verein.**

In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die den Verein immer wieder tatkräftig unterstützen. Gleichzeitig möchte ich wieder um eure Mithilfe im kommenden Winter bitten.



Obmann Jakob Annewanter und Bürgermeister Anton Bucher mit den geehrten Mitgliedern Gerhard Leitner, Anita Zimmermann, Karl Brecher, Lydia Vindl und Monika Pittl



Die Mannschaft WSV Grinzens beim Dorfturnier des FC Raika Grinzens 2018

Dorfturnier und Dorfschießen

Beim diesjährigen Dorfturnier, das der FC Raika Grinzens wieder in bewährter Manier organisierte, konnte die Mannschaft des **WSV Grinzens den hervorragenden 2. Platz erreichen.**

Im Oktober nahmen wir auch noch mit vier Mannschaften am hervorragend organisierten **Dorf- und Vereinsschießen der Schützenkompanie Grinzens** teil.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison und hoffen, dass wir unsere geplanten Veranstaltungen – vor allem unfall- und verletzungsfrei – durchführen können.

Der Verein wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Glück im Jahr 2019.

Jakob Annewanter, Obmann

KOSTENLOSE NACHHILFE FÜR SOZIAL BEDÜRFTIGE

Liebe Leserinnen und Leser, die Jugend braucht Ihr Wissen!

Das Fachkräfte-Radar zeigt: in fast allen Branchen fehlen Mitarbeiter, in Tirol fehlen über 20.000 Fachkräfte. Das ist die eine Seite der Medaille, auf der anderen Seite sind aktuell **112.588 Personen in Tirol armutsgefährdet**, das sind 15% der Gesamtbevölkerung und betrifft beinahe jeden siebten Tiroler. Sogar 9% aller Vollzeitbeschäftigten sind von der Armut bedroht. Das sind Zahlen, die niemanden ungerührt lassen. Deshalb liebe Leserinnen und Leser, denken auch Sie darüber nach, was Sie einbringen könnten um einerseits diesen bedauernden Mitbürgern zu helfen und



Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige

Wir suchen SIE

KNH

auf der anderen Seite lernschwache Schülerinnen und Schülern so zu unterstützen, dass sie durch Ihre Hilfe die Schulen positiv abschließen können.

Eine Möglichkeit dazu wäre eine kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige.

2009 habe ich mit dem Projekt der „kostenlosen Nachhilfe für sozial Bedürftige“ begonnen und aus dem ursprünglichen Einmannbetrieb wurde ein Verein, der aktuell über 100 Freiwillige zählt. Bisher konnten wir über 1.600 Schülerinnen und Schülern helfen, ihre Wissenslücken zu beseitigen.

Leider ist das aber nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, denn jährlich benötigen zig-Tausende Nachhilfe, denn deren Eltern können ihnen bei ihren schulischen Problemen nicht helfen und haben auch kein Geld, um eine Nachhil-

fe finanzieren zu können. Was passiert dann mit diesen Jugendlichen, wenn sie keinen Schulabschluss haben? Sie können keine weiterbildenden Schulen besuchen und auch keine Lehre beginnen und fristen daher als Hilfs- oder Gelegenheitsarbeiter ihr Leben.

Kommen Sie zu uns. Setzen Sie einfach ihr vorhandenes Wissen ein, denn mit **nur zweimal einer Stunde pro Woche** kann diesen sozial Schwachen geholfen werden, gleichgültig ob es sich um Einheimische oder Migranten handelt.

Rufen Sie uns unverbindlich an und helfen sie mit, wir informieren Sie wie und was wir machen!

Kontakt:

Helmut Zander, Tel: +43 676-5472580,
E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at
Homepage: www.kostenlosenachhilfe.at



Veranstungskalender

24.12.	Jungbauernschaft / Landjugend	Spielenachmittag und Friedenslicht, Seniorenstube + Turnsaal
31.12.	Kinderfreunde Grinzens	Kindersilvester
02.01.	Probentermin/Internes	Dreikönigsaktion, Seniorenstube
03.01.	Probentermin/Internes	Dreikönigsaktion, Seniorenstube
04.01.	Probentermin/Internes	Dreikönigsaktion, Seniorenstube
04.01.	Musikkapelle Grinzens	Jahreshauptversammlung
05.01.	Probentermin/Internes	Dreikönigsaktion, Seniorenstube
06.01.	Probentermin/Internes	Dreikönigsaktion, Seniorenstube
12.01.	Jungbauernschaft / Landjugend	Jungbauernball
16.01.	Singkreis Grinzens	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
17.01.	Seniorenbund Grinzens	Jahreshauptversammlung
19.01.	Musikkapelle Grinzens	Lanigerrennen Pofnzer Bichl
19.01.	Pfarre	Erstkommunion Vorbereitung, Seniorenstube
19.01.	Jugendraum Grinzens	Jubiläumsfeier
26.01.	Musikkapelle Grinzens	Lanigerrennen Ersatztermin Pofnzer Bichl
27.01.	Wintersportverein Grinzens	Vereinsrodelrennen
02.02.	Wir Grinzner Frauen	Kinderfasching
03.02.	Wintersportverein Grinzens	Langlauf-Biathlon
12.02.	Wintersportverein Grinzens	Schitraining Beginn
15.02.	Wintersportverein Grinzens	Schitraining Ende
15.02.	Wintersportverein Grinzens	Schitraining Siegerehrung
16.02.	Wintersportverein Grinzens	Dorfschülerschitag
23.02.	Pfarre	Erstkommunion Vorbereitung, Seniorenstube
24.02.	Wintersportverein Grinzens	Vereinsschirennen
28.02.	FC Raika Grinzens	Unsinniger Donnerstag Maskenball
01.03.	Reinigungsinfo	Generalreinigung (Grundreinigung) Gemeindesaal Beginn
09.03.	Schützenkompanie Grinzens	Jahreshauptversammlung
09.03.	Grinziger Redaktion	Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 45 (2019/01)
10.03.	Reinigungsinfo	Generalreinigung (Grundreinigung) Gemeindesaal Ende
14.03.	Kinderkrippe Lari-Fari	3. Elternabend, Seniorenstube
16.03.	Freiwillige Feuerwehr Grinzens	Jahreshauptversammlung
23.03.	Pfarre	Erstkommunion Vorbereitung, Seniorenstube
24.03.	Pfarre	Fastensuppe, Saal
25.03.	Termin öffentlich	Volksbegehren Für verpflichtende Volksabstimmungen Beginn
29.03.	Grinziger Redaktion	Erscheinungstermin Ausgabe Nr. 45 (2019/01)
30.03.	Schützenkompanie Grinzens	Marketenderinnen-Schießen
01.04.	Termin öffentlich	Volksbegehren Für verpflichtende Volksabstimmungen Ende